



DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit
Selbstbestimmung durch
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 36/23

230. Ausgabe

03.09.2023



Die politische Verfolgung von Oppositionellen ist jetzt scheinbar Hauptschwerpunkt der großbürgerlichen Staatsgewalten (siehe Seite 4).



Ein kurzer Bericht und Eindrücke vom 4. Friedensfestival in Magdeburg (siehe Seite 5).



Der „kommunistische Anarchismus“ löst nicht die strukturellen Probleme des „Anarchismus“ – diese strukturellen Probleme des Anarchismus sind nur durch eine radikale Demokratisierung zu lösen (siehe Seite 8 bis 14).



Wochenzeitung als PDF unter:
www.radicaldemocrat.news

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.
Herausgegeben von der
"Gesellschaft der Gleichen", ein
Ortsverein von "UMEHR e.V."
(VR 24757),
Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372
Email: deraufstand@umehr.net



Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe www.umehr.net) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden, wenn der Platz für alle eingereichten Beiträge nicht ausreicht. Längere Beiträge erscheinen dann in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

Auflage und Reichweite

Diese Wochenzeitung wird auf PDF produziert und zahlreich an ca. 900.000 potentielle Leser auf Socialmedia-Plattformen online verteilt und gleichzeitig seit 10. April 2023 als Online-Zeitung durch Texthosting zur Verfügung gestellt. Sie kann auch ausgedruckt und auf Papier gelesen und verteilt werden. Die Adresse zum online lesen ist www.rcd.news Die Leser-Reichweite der Onlinezeitung beträgt ab 10.04.2023 bis zur heutigen Ausgabe laut Statistik 33.706.

Die Redaktion



Mehr links geht nicht!

FREIE LINKE
Berlin

<https://freie-linke-berlin.de>



Kapitalismus ist der Virus

Freie Linke

T.me/FreieLinkeInfo www.freie-linke.de

Zusammen gegen die Corona-Diktatur

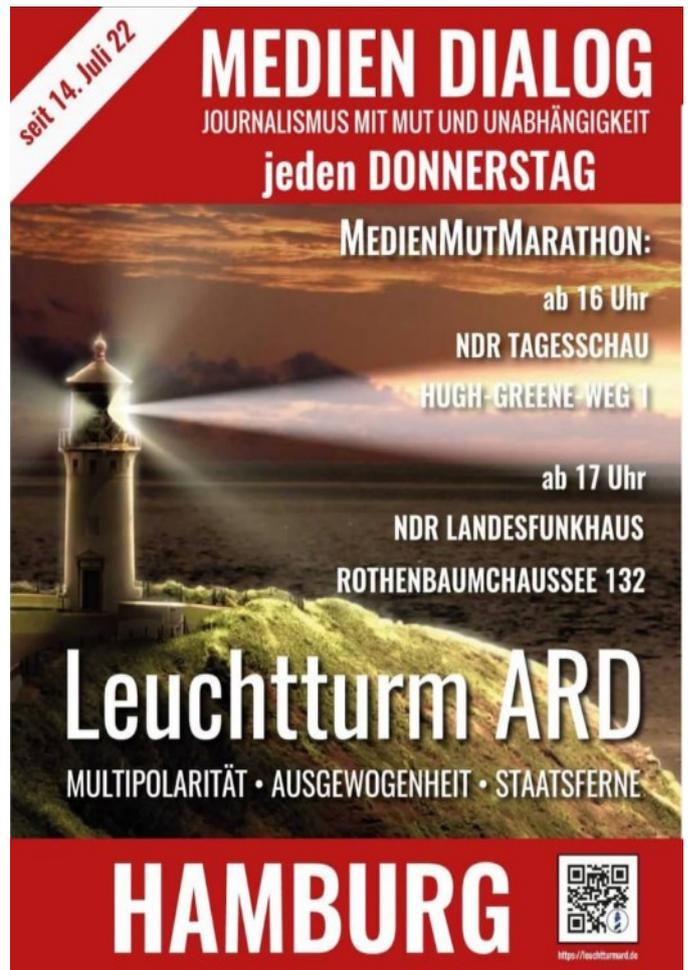
<http://www.debattenraum.eu>



verständigen +++ vernetzen +++ verändern

debattenraum

Freie Rede ohne politische Zensur



seit 14. Juli 22

MEDIEN DIALOG
JOURNALISMUS MIT MUT UND UNABHÄNGIGKEIT

jeden **DONNERSTAG**

MEDIENMUTMARATHON:
ab 16 Uhr
NDR TAGESSCHAU
HUGH-GREENE-WEG 1

ab 17 Uhr
NDR LANDESFUNKHAUS
ROTHENBAUMCHAUSSEE 132

Leuchtturm ARD
MULTIPOLARITÄT • AUSGEWOGENHEIT • STAATSFERNE

HAMBURG

<https://leuchtturm.de>



Club der Selbstdenker

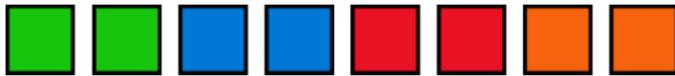
Demo-Kratie

Sonntag
10. September
15:00 - 18:00 h

Der Treff
im Herzen
Hamburgs
ist zu erfahren
über Fon:
015154343643

Das
Thema:

Eine weitere Pandemie - wie sind wir darauf vorbereitet?



Die Basis Funkt



Von Gastautor Sven Lingreen, Bundesvorsitzender dieBasis

Unsere Partei zeichnet sich dadurch aus, dass wir alle Meinungen zensurfrei zulassen. Das spiegelt sich auch in einer kurzen Artikelserie über links und rechts wider. Normalerweise werden wir als Partei immer wieder von den Medien geframt, wenn sie denn überhaupt mal über uns berichten. Meistens sind wir dann ja „rääächts“ oder Nazi, manchmal auch die Schwurbler-Partei oder Partei der Querdenkerbewegung.

Als Partei haben wir uns diese Aufteilung nicht zu eigen gemacht und lehnen sie ab, denn im Endeffekt spaltet sie unsere Gesellschaft. Sie baut gegenläufige Pole auf, die je weiter sie voneinander entfernt sind, umso mehr Spannung erschaffen. Wir reden mit allen Menschen und grenzen niemanden aus. Schon deshalb sind wir weder eine linke Partei, noch eine rechte, noch eine konservative oder libertäre oder was man uns sonst noch andichten will.

Die unterschiedlichen Meinung unserer Autoren in den Artikeln zeigen, dass wir offen für einen Diskurs sind.

Hier weiterlesen: <https://diebasis-partei.de/2023/08/links-rechts-kreisch-alarm/>

#diebasis #demokratie #meinungsfreiheit #dubistdiebasis

Folgt uns: https://t.me/die_basis_funkt



DEMOKRATISCHE NOTWEHR

Wenn Hessen dieBasis wählen würde
Von Christina Kade

Am 08. Oktober wird in Hessen ein neuer Landtag gewählt. Mit einigen Direktkandidaten und einer Landesliste tritt dieBasis an, um den Wählern vor allem die Mitbestimmung bei politischen Entscheidungen zu ermöglichen.

Nach zwei Jahren Ampelkoalition sollte solch ein Anliegen ein Selbstläufer sein. Es gibt praktisch keinen Bereich, bei dem sich die Ampel wirklich positiv hervorgetan hätte. In der Gesundheitspolitik sind die Zustände schlimmer denn je und die „Reformpläne“ des zuständigen Ministers Karl Lauterbach lassen wenig Gutes für die Zukunft erahnen, sodass auch der Spielraum für die Länder immer dünner wird, eine positive Wende in diesem Ressort herbeizuführen. [...]

Einige werden jetzt fragen, „Wieso soll ich für all das dieBasis wählen? Sie ist nur die kleine Schwester der AfD.“ Wer das behauptet, sollte den Text noch einmal ganz genau lesen und einen Blick in das Rahmenprogramm der hessischen Basis werfen sowie das Programm der AfD. Tatsächlich stimmt dieBasis in der ein oder anderen Sachfrage mit der AfD überein. Allerdings weicht sie in vielen Punkten auch eindeutig ab und vertritt deutlich sozialverträglichere Positionen, die sich schon aus der Grundausrichtung ergeben. [...]

Im Grunde ist dieBasis die einzige logische Wahl für Politikverdrossene und sogar für Nichtwähler, weil sie die Möglichkeit bietet, sich selbst zu wählen. Aus gutem Grund hat die hessische Basis nur ein Rahmenprogramm vorgelegt. Dieses Programm spiegelt vor allem die Standpunkte unter den Mitgliedern wider, denn das letzte Wort hat immer der Wähler. Dass dabei mitunter anders entschieden wird, als wir uns das vorstellen, nennen wir direkte Demokratie oder Basisdemokratie.

Um die Positionierungen der dieBasis zu erfahren, hier weiterlesen: <https://diebasis-partei.de/2023/08/demokratische-notwehr/>

#diebasis #demokratie #hessenwahl #deineMitmachpartei

Folgt uns:

https://t.me/die_basis_funkt



Zwischenbericht über den dritten Termin in meinem Berufungsverfahren vor dem Landgericht Hamburg



<https://youtu.be/5yAXKBGqKec>

Am 31.08.2023 wurde das Berufungsverfahren fortgesetzt und fast fünf Stunden lang verhandelt.

Vorwurf:

1. mehrfacher Gebrauch eines unrichtigen Gesundheitszeugnisses
2. Verletzung des vertraulichen Wortes

Der vierte Termin ist für den 07.09.2023 um 9:00 Uhr anberaumt. Sievekingplatz 3, Strafjustizgebäude, Saal 505, 4. Stock, Hamburg

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Die Verhandlung ist öffentlich! Eventuelle kurzfristige Änderungen, werden in meinem Telegram Kanal veröffentlicht.

Meine Rechtsanwälte werden bis dahin prüfen, wie weiter verfahren werden kann.

Es wurde zunächst eine vom Gericht geladene Ärztin der Rechtsmedizin Hamburg als Sachverständige geladen. Sie hat ausgesagt, man müsse sehr genau untersucht werden, um von der Maskentragpflicht befreit werden zu können. Es hörte sich so an, dass das Attest sehr ausführlich sein müsse. Das würde aber bedeuten, dass der Patient praktisch seine gesamte Patientenakte mit sich herumtragen müsse. Auf meine Nachfrage hieß es, dass Attest müsse die Symptome des Patienten beim Tragen einer Maske beinhalten, jedoch nicht

die Untersuchungen als solches. Mein Attest erfüllt somit alle von ihr genannten Inhalte. Wie und in welchem Umfang ich untersucht worden bin, werde ich erst dann bekannt geben, wenn die Staatsanwaltschaft offenlegt, was gegen mein Attest spricht. Also vermutlich niemals. Tatsächlich hat die Staatsanwaltschaft keinerlei Ermittlungen geführt. Ergo gibt es auch keine Ermittlungsergebnisse. Dieses Verfahren lebt von der Behauptung, ich hätte gewusst, dass bei mir keine Gründe gegen das Tragen einer Maske vorliegen.

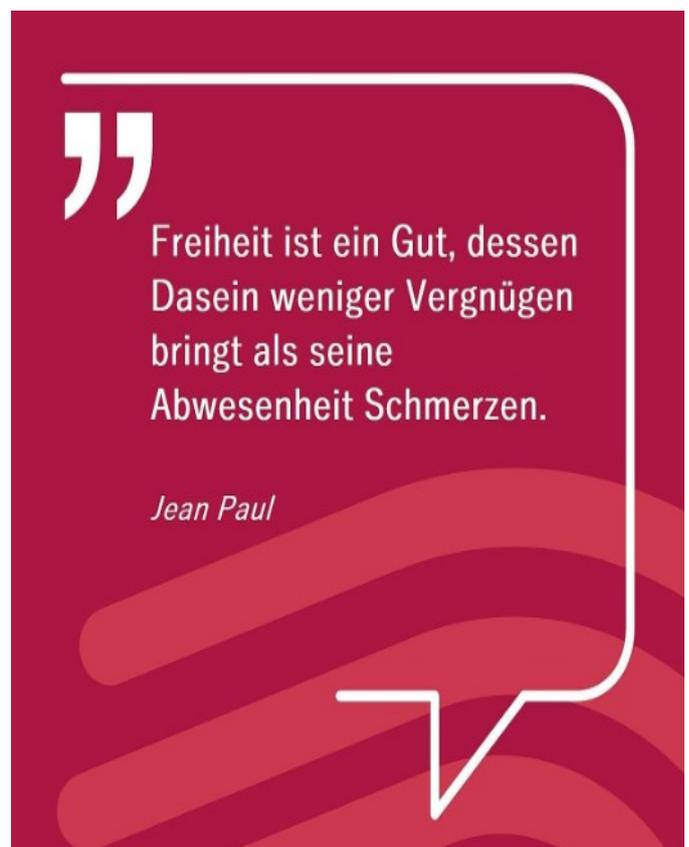
Die Ärztin hat laut Internetrecherchen an Corona-Mutationen geforscht, war aber nicht in der Lage einen wissenschaftlichen Nachweis dafür zu benennen.

Nachdem die Sachverständige entlassen wurde, wollte die Richterin unverzüglich zur Klärung der persönlichen Verhältnisse übergehen. Das habe ich abgebrochen, da ich meine Beweisanträge noch nicht gestellt hatte. Von 20 Beweisanträgen sind fast alle Anträge abgelehnt worden. Unter anderem ein Beweisantrag, der die Anforderung eines wissenschaftlichen Nachweises über das SARS-COV2 Virus beinhaltet.

Das Gericht kann und wird dieser Frage niemals nachgehen können, da das gesamte Narrativ mit dieser Frage steht und fällt.

Die Richterin hat sich jedoch nach einigen Diskussionen eindeutig dazu geäußert, dass Pressevertreter nicht von den Versammlungsauflagen mitumfasst waren, ergo auch nicht zum Tragen einer Maske verpflichtet waren. Eine Rechtsfolge daraus hat weder die Richterin erkennen wollen und auch nicht der Staatsanwalt. Ich habe auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ich gegenüber Polizisten niemals ein Attest freiwillig herausgegeben habe, sondern stets unter Zwang. Ein Gebrauch hat also niemals stattgefunden.

t.me/dominikparadies





Eindrücke vom 4. Magdeburger Friedensfestival

Das Festival ging am 3.9.2023 zu Ende und mein erstes Résumé ist, dass 3 Tage viel zu kurz sind, **um sich einvernehmlich für gemeinsames Handeln zu verabreden**. So ungefähr klingt jedenfalls Hannah Arendts Definition von dem, was Macht ist. Welch anderem Zweck sollte sonst ein politisches Festival dienen, wenn nicht diesem und ein Friedensfestival ist immer ein politisches Festival. Denn es trägt die Opposition zum gegenwärtigen Herrschaftssystem im Namen. Einem Herrschaftssystem, das auf dem „Recht“ des Stärkeren fußt und im Kern eine Gewaltherrschaft ist. Die Machthaber nennen ihre Herrschaft „Demokratie“, aber, wem ist denn nicht schon völlig klar, dass das Wort „Demokratie“ von ihnen gestohlen ist, um ihre Vormundschaft, um ihre verkleidete Diktatur dahinter zu verbergen.

„Wie kommen wir zu Frieden?“, war die Frage, die ein Mitglied von UMEHR e.V. stellte, um in mehreren organisierten Gesprächsrunden das Einigungspotential unter den Teilnehmern abzutasten. Natürlich ist die Friedensfrage ein sehr weites Thema und der Begriff „Frieden“ eine philosophische Kategorie. Aber auf der politischen Ebene kommen doch mehr und mehr Menschen an die Antritts-Linie, um gegen die moderne Art herrschaftlicher Bevormundung anzutreten, gegen jene moderne Art der Bevormundung durch Vertreter mit „freien Mandaten“, die sich Repräsentative „Demokratie“ nennt und deren machthabende Repräsentanten unser Leben mit Coronatyrannei, Wirtschaftstyrannei und Kriegstyrannei bedrohen. Diese Vertreter sind längst nicht mehr Vertreter des ganzen Volkes, wie in Artikel 20, Absatz 2 des Grundgesetzes vorgeschrieben ist. Diese Vertreter haben sich längst als Vertreter der Reichen entlarvt, als Vertreter superreicher, vordränglich amerikanischer Oligarchen und ihres Imperiums, die die ganze Welt berauben und sich für ihre Raubzüge auf das Eigentumsrecht berufen weil Räuber gern möchten, dass ihre Beutezüge so aussehen, als wären sie rechters.

Die Politik der Vertreter dieser Räuber lässt ganz klar erkennen, dass sie die Interessen vordränglich der Räuber der USA vertreten, die mit ihrer Militärmacht ein Imperium errichtet haben, gegen die Interessen fast aller Menschen weltweit, für die Erhaltung ihrer Weltherrschaft. Menschenleben spielen da letztendlich keine Rolle mehr. Die aggressivsten Kreise des US-Imperiums preisen Menschenleben in den Ressourcenverbrauch für ihre Beutezüge ein, wie Öl und Benzin für ihre Flugzeugträger und Panzer. Und so läuft diese Politik letztendlich auf eines hinaus: Töten und Zerstören! Und deshalb gibt es überhaupt eine Friedensbewegung.

Die ganze Arbeit, die die Organisatoren des Magdeburger Festivals auf sich genommen haben, bringen sie uneigennützig und selbstlos auf, weil in ihnen ein politischer Motor angesprungen ist und die machthabenden Repräsentanten haben den Zündschlüssel für diesen Motor gedreht. Sie sind es, die den

Motor gestartet haben. Und nun läuft der Motor bei immer mehr Menschen an und setzt Energien frei, die die Meisten noch gar nicht von sich selbst für möglich gehalten haben.

Wir leben also in einer vorrevolutionären Phase und es liegt nahe, Vergleiche zu ziehen, zu ähnlichen gesellschaftlichen Situationen in der Vergangenheit, in denen immer mehr „gallische Dörfer“ entstehen, die sich untereinander verbinden. Um diesen Prozess zu befördern, eignen sich politische Festivals. Das 4. Magdeburger Friedensfestival hat seinen Zweck voll erfüllt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Organisatoren und Arbeitern bedanken. Ihr habt das großartig gemacht!



„StreetOps“ Bühnenshow + Music

Auch dieses Festival hat wieder gezeigt, dass der politischen Kunst in dieser vorrevolutionären Zeit eine besonders wichtige Rolle zukommt.



Banner auf dem Festival

„Kriegsverbrecher genießen Freiheit“ klagt das Banner auf dem Festivalgelände an, das auf dem Rasen ausgebreitet wurde, unter der Forderung „Free Assange!“ Es ist leider viel Schlimmer. Kriegsverbrecher haben die Weltmacht. Aber sie sind nur sehr wenige Einzelne. Wenn wir uns einvernehmlich zum gemeinsamen Handeln verabreden, haben sie ausgespielt. Also: nur gemeinsam sind wir stark.

Holger Thurow-N.

Die zehn Regeln der Kriegs-Propaganda:

1. Wir wollen den Krieg nicht
2. Das gegnerische Lager trägt die alleinige Verantwortung
3. Der Führer des Gegners hat dämonische Züge ("der Teufel vom Dienst")
4. Wir kämpfen für eine gute Sache
5. Der Gegner kämpft mit unerlaubten Waffen
6. Der Gegner begeht mit Absicht Grausamkeiten, bei uns handelt es sich um Versehen
7. Unsere Verluste sind gering, die des Gegners enorm
8. Angesehene Persönlichkeiten, Wissenschaftler, Künstler und Intellektuelle unterstützen unsere Sache
9. Unsere Mission ist heilig
10. Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, steht auf der Seite des Gegners (Verrat)

Arthur Ponsonby, 1. Baron Ponsonby of Shulbrede
(* 18. Februar 1871; † 23. März 1944) - kaiserwart foto: gress.de





Die BRICS und die Alte Weltordnung, aus der Perspektive eines BRICS Angehörigen.

Eine weltweite Analyse von Noel Nascimento-Filho.

Seit dem Anfang der modernen kapitalistischen Ära im Industriezeitalter mag der Neoliberalismus als der verwirrendste Begriff der Nachkriegszeit angesehen werden. Von links orientierten Denkenden wird er als solcher genannt und von rechts orientierten als Globalismus angeprangert. Dabei hat es mit den alten Strukturen, die seit dem achtzehnten Jahrhunderts zu tun, die die Welt einprägten und sich sogar auf frühere feudale Haltungen gründeten, die im Kolonialismus landeten. Wie es sich zur Zeit anmerken lässt, haben sich diese Strukturen und Haltungen nicht geändert und sich bis in die Gegenwart aufbewahrt. Also, die Begriffe Neoliberalismus und Globalismus sind jedoch eins und das gleiche. In diesem Sinne erklären viele von beiden Seiten das Gleiche zum Feind. Der Unterschied zwischen beiden liegt darin, dass die einen auf Seite der Arbeiterklassen stehen und die anderen, die heute als rechtsextreme dargestellt werden, die Idee der Nationaler Industrie vertreten, die weiterhin kapitalistisch bleibt, und damit die Arbeiterschaft für sich gewinnen will. Auf der anderen Seite, sieht sich die linke Seite mit einem Keil davon angegriffen, da einige Ideen heimgesucht sieht die von Kapitalismus im Namen der Demokratie entnommen wurden, wie der Gruppen Identitarismus, der an sich wenig mit kultureller Identität von Völkern und Ländern zu tun hat und noch weniger mit der Vertretung der Arbeiterklassen dieser Länder, die sich mit Eigenschaften und Pekuliaritäten ihrer Völker identifizieren. Dieser Keil setzte sich in den USA durch, wo es anfangs auch unter Arbeiter und Angestellten eine Trennung zwischen Schwarzen und Weißen gab. Es gab in den USA Apartheid, unabhängig von Klassenzugehörigkeit, und dazu gesellte sich später die Gender Ideologie, die sich auf sexuelle Revolution und der Anhänger der Neuzeit stützte. Dies alles war dem Kapitalismus nutzbar, der jedoch eine grundlegende Wegwerfgesellschaft gebaut hat. Es hat sich in den Vereinigten Staaten anders entwickelt als in den Länder Südamerikas, wie am Beispiel Brasiliens, wo die Trennung nicht vertikal geschah, aber horizontal; schwarzen und ehemalige Sklaven unten, und weissen oben als Arbeitgeber

von Latifundien, Fabriken und Hausangestellten, also je weiter nach oben umso dünner war die Luft für ein Mann oder eine Frau von afrikanischer Abstammung.

Die Sexualität als wichtiger Faktor der psychologischen Analyse nach Freud, was nicht zu verneinen ist, wurde in der nordamerikanischen Idee des Neoliberalismus/Globalismus hinzugefügt. Wen interessierte es aber vorher, die Sexualität anderer, vor allem in der Nachkriegszeit und mit den vielen Skandalen der Kirchen und aller Weltreligionen die sich als Apostel der Moral hinstellen, noch zu heimlichen Machenschaften mit kriegerische und Verdienst orientierter und Politik zusammen taten? England, das erst im Jahre 1960 den Homosexualismus unter Straffe stellte! Der Regenbogen machte sich stark, als dann die Flut aus den alten Kolonien durch den Anstieg der Kommunikation und Reisemöglichkeiten unvermeidbar wurde. Es musste durch den kapitalistischen Utilitarismus brauchbar sein. Eine typische Bourgeoisie verachtete tatsächlich stets Menschen anderer Herkunft oder von anderen sexuellen Benehmens. In Lateinamerika, die wesentlich dem europäischen Einfluss naher liegt, ist die horizontale Segregation üblich, was bedeutet, ein Schwuler aus unteren Klassen zu sein, ist die Hölle, aber schwul oder lesbisch aus einer reichen oder mittelreichen Familie hat das Verständnis der ganzen Welt. Also, der Kampf zur Frauen-Emanzipation, von Schwulen, Schwarzen und anderen hat in Brasilien andere Bedeutungen als in Europa derzeit oder in den USA. Es bleibt ein Klassenkampf. Hinzu ist der Land-Exodus in der Agrarwirtschaft Lateinamerikas, der sogenannte „exodo rural“, ein zusätzlicher Faktor zur Bildung der Favelas der Großstädte, als allmählich eine Agrarreform sich dringend machte aber nicht von den untergeordneten Eliten zugelassen wurde, da sie unter Einsatz von gekauften Militärs ihre Interessen verteidigten und dadurch die Massenflucht in Richtung der Städte verursachte, die die ersten industriellen Möglichkeiten und einige Arbeitschancen damit anbieten. Wer nichts fand, setzte sich durch, wie er konnte. In Rio de Janeiro waren die ehemaligen Sklaven, meist als Analphabeten befreit, schon in den Bergen und in deren Abhänge vertrieben. Die anfänglichen sozialen Umstände Brasiliens und andere lateinamerikanische Länder erinnern an die Studie von Engels über die Bauernkriege in Deutschland, vier Jahrhunderte später. Dies alles ist wichtig zu erklären, damit es bewusst wird, wie jedes Land unterschiedliche Auseinandersetzungen mit ähnlichen Problemen hat und wie jeder aus einer verschiedenen Perspektive sehen kann. Das mag ein Ausgangspunkt zur Erschaffung einer multipolaren Welt sein, die im Gegensatz zur alten Macht sich nicht von moralischen Grundlagen bedient, um finanzielle Interessen zu verteidigen, die dahinter stehen, dann demokratische Einwände benutzt die jedoch in faschistischen Bunden letztendlich ausarten, mit Demokratie als Gewand. Schließlich, wenn es Demokratien waren, die sich diesen Interessen entgegenstellten, wurde nicht gezögert, Diktaturen einzusetzen, wie in Lateinamerika der sechziger, siebziger und achtziger Jahre.

Hierzu wollte ich den Unterschied zwischen der nordamerikanischen und der Mittel- und der Südamerikanischen Welt darstellen. Von der Perspektive multilateraler Beziehungen ausgegangen, trotz der Kulturellen Differenzen die es zwischen den BRICS Mitgliedern gibt, diese ist genau die entgegengesetzte Einstellung zu der Politik

der USA und Englands mit ihren EU und NATO-Gefolge, die politisch moralische Argumente hat die sich jedoch je nach Begebenheit und Situation eines betroffenen Landes sich das Recht erteilen, sich einzumischen um Regierungen einzusetzen die deren Interessen vertreten, seien diese Diktaturen oder Demokratien. Das Verständnis der Eigenartigkeit sollte hierzu in der BRICS, Maßstäbe setzen. Lula oder wer Präsident Brasiliens sein soll, der wird sich nicht in Saudi Arabien, in die Emirate oder in Somalia einmischen, um dort zu sagen, wie sie zu leben und zu denken haben. Man kann sich nicht mit der Politik des Iran mit den Frauen, persönlich identifizieren. Jedoch das Recht, eigene moralische Einstellungen aufzuzwingen, als wäre seine Lebensweise die richtige und die beste, besitzt niemand.

In diesem Punkt landet man auf einem der wichtigsten Ansätze und Artefakte der menschlichen Geschichte: die Kultur. Im lateinischen Begriff hat das Wort zweierlei Bedeutung. Die erste ist der Kultus, ein Gegenstand, eine Idee oder ein Glaube, der kultiviert oder verehrt ist. In davon abstammenden Sprachen wie Portugiesisch und Spanisch bedeutet auch der Anbau das Säen von Körnern, um davon zu ernten. Wir alle leben bedingungslos unter kulturellen Einflüssen aller Art und in diesen Belangen hat die Geschichte die Lehre, dass Sprachen, Kunst und Literatur die sich gut verbreiten auch die Ideen der ursprünglichen Mächte ausbreiteten aus der die kulturellen Machenschaften stammten, und damit ihre Macht. Zuerst werden Gedanken beherrscht und damit der Boden zur psychologisch genehmigten Machtergreifung durch Gewalt. In der Gegenwart setzte sich die anglo-saxonische Sprache durch Film, Unterhaltungsmusik, billige Literatur, usw. Das alles ist Werbung zur Macht. Es bedeutet lange auch nicht, dass es in dieser Kultur keine Vorzüge gibt, wie hervorragende Wissenschaft, Poesie, Konzerte, Folklore. Hinter allem aber stecken verheimlichte Interessen, es springt mit der Zeit den Benachteiligten ins Auge und wirkt allmählich arrogant. In der kapitalistischen Gesellschaft, in der sozialdarwinistische Prinzipien Vorderhand besitzen, werden aber nur diejenigen gefordert, die mit dieser Macht kooperieren, und die anderen herausgelassen. Es bleibt eine Masse draußen, der es vorgeworfen wird, für die eigene Ignoranz und die eigenen Lebensumstände verantwortlich zu sein. Es wird als Prinzip des Verdienstes angesehen, lateinisch meritocracia. Das ein Mensch persönliche Verdienste erweisen kann ist hiermit nicht verneint, aber wohl dass jeder der sich in dieser Gesellschaft als Sieger durchsetzt, jemand ist der nur große Verdienste erweist, genauso wie diejenigen die sich nicht durchsetzen keinen persönlichen Wert haben und nutzlose, gegebenenfalls billige Arbeitskräfte die nach Gebrauch verwerflich seien, ist Spot, Anmaßung und Ironie.

Unabhängig von allen zitierten Umständen, sind kulturelle Eigenschaften von jeder Kultur in der jeweiligen Situation und Gegebenheit wichtig, in der sie entstanden sind. Es ist unwichtig, wie die anderen sie bewerten, wenn sie in Ruhe gelassen werden und nicht sich selbst als wichtiger anpreisen wollen. Bisher ist dieser der Weg, den wir in einigen Jahrtausenden Geschichte durchmachten. Wir müssen nicht unbedingt wie die anderen leben wollen, aber sie in Ruhe lassen und diese respektieren und in deren Andersartigkeit akzeptieren, könnte die Lehre der Gegenwart sein, ohne die zu verstehen sie die Wirkung eines Boomerangs hat, und wir der

Gefahr der totalen Selbstvernichtung ausgesetzt sind. Eine Chance kann es sein, wenn im Sinne der Multipolarität kooperiert wird. Diese wurde trotzdem nur deswegen geboren, weil ein Block, der anfangs die Initiative der Entdeckungen ergriff, zu einer Ausweitung der bekannten Teile der Erde führte. Dies geschah nicht ohne Gewalt und Vernichtung. Sie waren unter sich auch zerstritten, und sie verstanden Politik nicht anders. So geschahen Vernichtungskriege zur Durchsetzung einer derzeit fortgeschrittenen Kultur, damit auch Perversitäten und Genozid. Es sei angenommen, die Vergangenheit ist nicht zu ändern, aber positive oder negative Folgen mögen von den einen und von den anderen, je nach Gesichtspunkt angesehen werden, die Einstellungen noch in der Gegenwart anwesend und gefährlicher denn je. Der Positivismus, der alles geschehen, Fehler oder Vorteile, Aktivitäten und Entscheidungen als Fortschritt zum Wohle aller Menschen ansieht, wird benutzt, verdreht und in vielerlei Hinsicht missbraucht und erweckt damit Misstrauen und stößt auf eindeutige Ablehnung.

Die BRICS erfasst in der Tat Länder, die sich gegen eine alte Ordnung der Finanzen der Welt stellen. Sie hat nicht die Absicht moralisch zu sein oder eine Moral zu vertreten, auch ist sie keinesfalls Kultur abgeneigt, je nachdem welche kulturellen Eigenschaften jedes Land sich in seiner Geschichte eigen gemacht hat. Brasilien erlebte verschiedene Coups, die auch kulturell die Absicht hatten, die Menschen sich nicht ihres reichen kulturellen Besitzes bewusst werden zu lassen, auch in demokratischen Zeiten, als TV Globo, die der ganze Komplex der Meinungsindustrie gehört und zur Zeit der Militärs gegründet wurde, den Sozialisten Leonel Brizola mit mehreren Tricks daran hinderte, Präsident zu werden, der Mann der in allen Peripherien Brasiliens Schulen und mehr Schulen bauen wollte. Nicht Schulen! Am Ende gewann Collor de Mello, eine Vorfall-Figur des Idioten Bolsonaro, die aber sobald abgesetzt wurde, als er dem Zweck gedient hatte, mit dem Vorwurf der Korruption. Schließlich wurde mal Lula, der Gewerkschafter gewählt, der seine Vorzüge hat, jedoch gut verhandeln kann wie keiner zuvor. Auch er wurde mit diesem Vorwurf verhaftet, der immer gut bei einer astreinen Mittelschicht ankommt. Dilma Rousseff, seine Nachfolgerin wurde abgesetzt, Lula verbrachte anderthalb Jahre in Gefangenschaft, der Vize von Dilma, der Aktionär des grossen Lager im Hafen von Santos und Rio de Janeiro, sein Geld in den USA, übernahm die Macht und Bolsonaro, der nur Theater spielte, ließ sein Finanzminister, der mal in Chile unter Pinochet das erste Experiment neoliberaler Politik durchführte, freie Hand. Die Wahl von Lula erweckte in den USA Hoffnungen, er wäre fortan Joe Biden nah und ihm fügsam, stellte sich bald als falsch heraus, als der Deutsche Bundeskanzler in Brasilien war (das über zweihundert Leopard Panzer besitzt), um Munition für die Ukraine bat und ein riesen NEIN als Antwort erhielt.

Noel Nascimento-Filho:

Studierte Musik an der Hochschule der Künste Berlin und an der Westfälischen Hochschule für Musik der Universität Münster. Wirkte in Brasilien auch als Dozent und Kunst, Kultur und Literaturkritiker. Lebt zur Zeit in Curitiba Brasilien.

ENDE



Fuck the system – Anarchismus – (Wikimedia Commons)

ABC des Anarchismus – Teil 1

Free21 stellt in unregelmäßiger Reihenfolge Text vor, die nicht real-existierende Gesellschaftsentwürfe beschreiben, als Anregung zum Denken. Dieser Text von Alexander Berkman, der 1929 in englischer Sprache erschien, stammt von einem der bedeutendsten Theoretiker des Anarchismus, der heute fast in Vergessenheit geraten ist. Sein Text war und ist eine ausgezeichnete Einführung in die Vorstellungswelt der Anarchisten. Er zeichnet sich durch ihre klare, einfache und leicht verständliche Sprache aus. Einen Ausschnitt dieser lesenswerten Schrift stellt Free21 in zwei Teilen vor. Vorschläge für die Rubrik Utopie sind willkommen!

Von [Alexander Berkman](#)

Published On: 10. August 2023

Kategorien: [Utopie](#)

<https://free21.org/abc-des-anarchismus-teil-1/>

Dieser Text wurde zuerst auf www.anarchismus.at unter der URL

<<https://www.anarchismus.at/anarchistische-klassiker/alexander-berkman/83-alexander-berkman-abc-des-anarchismus>>

veröffentlicht. Lizenz: [anarchismus.at](http://www.anarchismus.at), CC BY-NC-SA 3.0 DE

Hier als Serie eingereicht und mit Kommentaren versehen von J.M.Hacbarth.

Der Teil 1 von „Free21“ wurde hier wegen seiner Größe in zwei Teile zerlegt. Das ist hier ist die Fortsetzung aus der Ausgabe 35/23.

...

Was ist Anarchismus?

„Können Sie mir kurz erklären“, fragt Ihr Freund, „was Anarchismus ist?“ Ich werde es versuchen. Kurz gesagt, der Anarchismus lehrt, dass wir in einer Gesellschaft frei von Zwang irgendwelcher Art leben können.

Ein Leben ohne Zwang bedeutet natürlich Freiheit; das heißt frei zu sein von Druck und Zwang, die Möglichkeit so zu leben, wie es Ihnen gefällt. Solch ein Leben können Sie aber nicht führen, bevor Sie nicht die Institutionen abschaffen, die Ihre Freiheit einschränken und in Ihr Leben eingreifen, sowie

die Zustände, die Sie anders handeln lassen, als Sie eigentlich wollen.

Welche Institutionen und Zustände sind das? Lassen Sie uns prüfen, was wir abschaffen müssen, um ein freies und harmonisches Leben führen zu können. Wenn wir erst einmal wissen, was abgeschafft und durch was es ersetzt werden muss, dann werden wir auch einen Weg zur Verwirklichung finden. Was muss also abgeschafft werden, um die Freiheit zu erlangen?

Zuerst natürlich einmal das, was am meisten in Ihr Leben eingreift, was Ihre Handlungsfreiheit stört oder einschränkt; das, was Ihnen die Freiheit nimmt und anders zu leben zwingt, als Sie es nach eigener Wahl tun würden.

Das ist die Regierung. Wenn Sie sie genau überprüfen, werden Sie erkennen, dass die Regierung der schlimmste Störenfried ist; mehr als das, der größte Verbrecher, den die Menschen je gekannt haben. Sie füllt die Welt mit Gewalt, Betrug und Täuschung, mit Unterdrückung und Elend aus. Wie ein großer Philosoph einmal sagte: „Ihr Atem ist Gift.“ Sie verdirbt alles, was sie anfasst. „Ja, die Regierung bedeutet Gewalt und ist ein Übel“, geben Sie zu, „aber können wir ohne sie auskommen?“ Genau darüber wollen wir diskutieren. Wenn ich Sie jetzt frage, ob Sie eine Regierung brauchen, so bin ich sicher, dass Sie nein sagen würden, aber dass die anderen sie brauchen. Aber wenn Sie einen der „anderen“ fragen, wird er wie Sie antworten: Er wird sagen, dass er sie nicht braucht, aber dass sie „für die anderen“ notwendig ist. Warum glaubt jeder, dass er auch ohne Polizist anständig genug ist, aber dass der Knüppel „für andere“ benötigt wird?

„Die Menschen würden einander berauben und ermorden, wenn es keine Regierung und kein Gesetz gäbe“, sagen Sie. Wenn sie es wirklich tun würden, warum wäre das so? Würden sie es einfach um des Vergnügens willen oder aus einem bestimmten Grund tun? Wenn wir ihre Beweggründe untersuchen, dann werden wir vielleicht ein Heilmittel entdecken.

Stellen Sie sich vor, dass Sie, ich und ein paar andere Schiffbruch erlitten hätten und uns auf einer Insel voll von Früchten aller Art wiederfinden. Natürlich würden wir erst einmal gemeinsam Nahrung sammeln. Aber angenommen, einer von uns würde erklären, dass alles ihm gehöre und keiner nur einen Bissen bekommt, bevor er ihm nicht einen Tribut gezahlt hätte. Wir wären entrüstet, nicht wahr? Wir würden über seine Ansprüche lachen. Wenn er versuchen sollte, deswegen Schwierigkeiten zu machen, würden wir ihn vielleicht ins Meer werfen, und geschähe ihm recht, nicht wahr? Nehmen Sie weiterhin an, dass wir selbst und unsere Vorväter eine Insel kultiviert und mit allem versehen hätten, was zu Leben und Wohlstand notwendig ist, und dann käme einer daher und würde behaupten, dass alles ihm gehöre. Was würden wir sagen? Wir würden ihn ignorieren, nicht wahr? Vielleicht würden wir ihm sagen, dass er seinen Beitrag leisten und sich an der Arbeit beteiligen kann. Aber angenommen, dass er auf seinem Eigentumsrecht besteht und ein Stück Papier vorzeigt und nachweist, dass alles ihm gehöre. Was würden wir sagen? Wir würden ihm sagen, dass er verrückt ist, und wieder unserer Arbeit nachgehen.

Aber wenn er eine Regierung hinter sich stehen hätte, dann würde er sie zum Schutz „seiner Rechte“ anrufen, und die Regierung würde Polizisten und Soldaten entsenden, die uns vertreiben und dem „rechtmäßigen Eigentümer“ seinen Besitz zurückgeben würden.

Das ist die Funktion der Regierung, dafür ist sie da und so handelt sie ständig. Glauben Sie nun immer noch, dass wir uns ohne dieses Ding, das sich Regierung nennt, gegenseitig berauben und ermorden würden? Ist es nicht eher so, dass wir mit einer Regierung rauben und morden? Weil die Regierung unseren rechtmäßigen Besitz nicht schützt, sondern – im Gegenteil – ihn uns sogar zum Vorteil derer wegnimmt, die kein Recht darauf haben, wie wir schon in früheren Kapiteln gesehen haben. Wenn Sie morgen Früh aufwachen und erfahren sollten, dass es keine Regierung mehr gibt, würde dann Ihr erster Gedanke sein, auf die Straße zu stürzen und jemand umzubringen? Nein, Sie wissen, dass das Unsinn ist. Wir sprechen über gesunde, normale Menschen. Kranke gehören in die Obhut von Ärzten und Psychiatern und sollten in Krankenhäuser gebracht und behandelt werden. Wenn Sie oder Herr Johnson aufwachen und keine Regierung mehr vorfinden, so wird es eher so sein, dass Sie beide sich eifrig bemühen werden, Ihr Leben den neuen Bedingungen anzupassen.

Es ist natürlich auch sehr gut möglich, dass Sie Essen fordern werden, wenn Sie Menschen sehen, die sich vollstopfen, während Sie hungrig sind; und Sie würden damit vollkommen recht haben. Genauso würde es jeder andere tun. Das heißt, dass die Menschen nicht für jemanden eintreten würden, der all die guten Dinge des Lebens an sich reißt. Sie möchten daran Anteil haben. Das heißt auch, dass die Armen sich weigern würden, weiterhin in Armut zu leben, während die anderen in Luxus schwelgen. Das heißt, der Bauer wird nicht zulassen, dass tausende Hektar Land brachliegen, während er nicht über genug Boden verfügt, um sich und seine Familie zu ernähren. Das heißt, das keinem erlaubt wird, das Monopol an Land oder an den Produktionsmitteln an sich zu reißen. Das heißt, dass privates Eigentum an den Lebensgrundlagen nicht mehr länger toleriert würde. Es würde als das größte Verbrechen angesehen, wenn einige mehr besäßen als sie selbst in mehreren Leben verbrauchen können, während ihre Nachbarn nicht genug Brot für ihre Kinder haben. Das heißt, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Reichtum teilhaben und beitragen, diesen Reichtum zu schaffen. Das heißt nichts weiter, als dass zum ersten Mal in der Geschichte Recht, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung statt des Gesetzes siegen würden. Sie sehen also, die Abschaffung der Regierung hat auch die Beseitigung von Monopol und Privateigentum an den Produktions- und Vertriebsmitteln zur Folge.

Daraus folgt, mit der Abschaffung der Regierung verschwinden auch Lohnsklaverei und Kapitalismus, da sie ohne Unterstützung und Schutz der Regierung nicht bestehen können. Ähnlich wie der verrückte Anspruch des Mannes, von dem ich vorher sprach, der ein Monopol auf der Insel ohne Hilfe der Regierung nicht durchsetzen konnte. Der Zustand, in dem Freiheit eine Regierung ersetzt, wäre Anarchie. Und dort, wo gleichberechtigte Nutznießung an die Stelle von Privateigentum tritt, wäre Kommunismus. Es wäre ein kommunistischer Anarchismus.

„Oh, Kommunismus“, ruft Ihr Freund aus, „aber Sie sagten doch, Sie wären kein Bolschewist!“ Nein, ich bin kein Bolschewist, denn ein Bolschewist will eine starke Regierung oder einen mächtigen Staat, wogegen der Anarchist Staat oder Regierung ganz und gar abschaffen will. „Aber sind die Bolschewisten keine Kommunisten?“ fragen Sie. Doch, die Bolschewisten sind Kommunisten, aber sie brauchen ihre Diktatur, ihre Regierung, um die Menschen zu zwingen, im Kommunismus zu leben. Anarchistischer Kommunismus ist

dagegen ein freiwilliger Kommunismus, ein Kommunismus aus freier Wahl. „Ich verstehe den Unterschied, das wäre natürlich wunderbar“, gibt Ihr Freund zu. „Aber halten Sie das wirklich für möglich?“

Ist Anarchie möglich?

„Es wäre nur möglich“, sagen Sie, „wenn wir ohne Regierung leben könnten. Aber geht das?“ Vielleicht können wir Ihre Frage am besten beantworten, wenn wir Ihr eigenes Leben untersuchen.

Welche Rolle spielt die Regierung in Ihrem Leben? Hilft sie Ihnen leben? Ernährt, kleidet und beherbergt sie Sie? Brauchen Sie sie als Hilfe bei der Arbeit oder beim Spiel? Wenn Sie krank sind, rufen Sie dann den Arzt oder die Polizei? Kann Ihnen die Regierung größere Fähigkeiten geben, als Sie bereits von Natur aus besitzen?

Betrachten Sie Ihr tägliches Leben und Sie werden feststellen, dass die Regierung in Wirklichkeit keine Rolle darin spielt, außer, wenn es darum geht sich in Ihre ureigenen Angelegenheiten einzumischen, Sie zu gewissen Dingen zu zwingen oder Ihnen andere zu verbieten. Sie zwingt Sie zum Beispiel, Steuern zu zahlen und sie zu unterstützen, ob Sie wollen oder nicht. Sie zwingt Sie, eine Uniform anzulegen und in die Armee einzutreten. Sie greift in Ihr persönliches Leben ein, kommandiert Sie herum, übt Zwang auf Sie aus, schreibt Ihnen Ihr Verhalten vor und behandelt Sie im allgemeinen so, wie es ihr gefällt. Sie sagt Ihnen sogar, was Sie glauben müssen und straft Sie, wenn Sie anders denken oder handeln. Sie bestimmt, was Sie essen und trinken dürfen und verhaftet oder erschießt Sie bei Ungehorsam. Sie befiehlt Ihnen und beherrscht jeden Schritt in Ihrem Leben. Sie behandelt Sie wie ein unartiges, unmündiges Kind, das die strenge Hand eines Behüters braucht. Aber wenn Sie ungehorsam sind, dann werden Sie trotzdem von ihr verantwortlich gemacht.

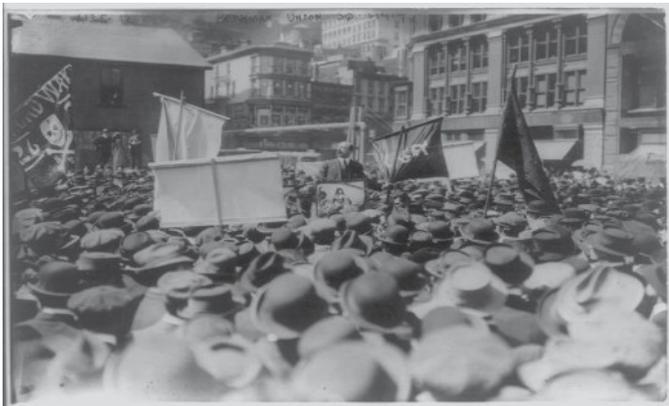
Wir werden später auf die Einzelheiten eines Lebens in der Anarchie eingehen und sehen, welche Bedingungen und Institutionen in einer solchen Gesellschaftsform bestehen, wie sie funktionieren und welche Auswirkungen sie wahrscheinlich auf den Menschen haben werden.

Jetzt wollen wir erst einmal sicherstellen, ob solch ein Zustand möglich und ob Anarchie praktizierbar ist. Wie verläuft das Leben eines Durchschnittsmenschen heute? Die meiste Zeit verbringen Sie damit, Ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Das Verdienen des Lebensunterhalts beansprucht Sie so sehr, dass Ihnen kaum Zeit bleibt zu leben – und das Leben zu genießen. Weder die Zeit noch das Geld. Sie haben Glück, wenn Sie überhaupt eine Unterhaltsquelle, einen Job, haben. Ab und zu kommt eine Flaute: Dann gibt es Arbeitslosigkeit, und Tausende werden entlassen – jedes Jahr, in jedem Land.

Diese Zeit bedeutet: Kein Einkommen, keine Löhne. Ihre Folgen sind Sorgen und Entbehrung, Krankheit, Verzweiflung und Selbstmord. Armut und Kriminalität breiten sich aus. Um die Armut zu mildern, bauen wir Wohlfahrtsheime, Armenhäuser, freie Krankenhäuser, die Sie mit Ihren Steuern unterhalten. Um Verbrechen zu verhindern und Kriminelle zu bestrafen, sind Sie es wieder, die Polizei, Detektive, Staatstruppen, Richter, Rechtsanwälte, Gefängnisse und Gefängniswärter finanzieren müssen. Können Sie sich etwas Unsinnigeres und etwas Unpraktischeres vorstellen? Die

Gesetzgeber beschließen Gesetze, die Richter interpretieren sie, die verschiedenen Beamten führen sie aus, die Polizei verfolgt und verhaftet den Kriminellen und schließlich kommt er in den Gewahrsam des Gefängniswärters. Zahllose Personen und Institutionen sind eifrig damit beschäftigt, den arbeitslosen Mann vom Stehlen abzuhalten und ihn zu bestrafen, wenn er es doch versucht. Dann wird er mit den zum Leben nötigen Dingen versorgt, deren Mangel aber überhaupt erst dazu führt, dass er das Gesetz übertrat. Nach kürzerer oder längerer Zeit wird er wieder freigelassen. Falls es ihm nicht gelingt Arbeit zu finden, beginnt derselbe Kreislauf von Diebstahl, Verhaftung, Gerichtsverhandlung und Gefängnis wieder von vorn.

Dies ist zwar eine grobe aber doch treffende Beschreibung der unsinnigen Beschaffenheit unseres Systems; dumm und ineffektiv. Und Gesetz und Regierung schützen dieses System. Ist es nicht merkwürdig, dass die meisten Menschen glauben, nicht ohne Regierung auskommen zu können, wo doch in Wirklichkeit unser Leben überhaupt keine Verbindung mit ihr und keinen Bedarf an ihr hat und nur dann in Konflikt gerät, wenn das Gesetz und die Regierung in Erscheinung treten?



Anarchist Alexander Berkman spricht auf dem Union Square, NYC 1. Mai 1914, (Gemeinfrei)

„Aber werden wir Sicherheit und öffentliche Ordnung“, wenden Sie ein, „ohne Gesetz und Regierung haben? Wer wird uns gegen Kriminelle schützen?“ In Wahrheit stellt in Wirklichkeit das, was man „Gesetz und Ordnung“ nennt, die größte Unordnung dar, wie wir in den vorangegangenen Kapiteln gesehen haben. Das bisschen Ordnung und Frieden, das wir haben, verdanken wir dem gesunden Menschenverstand, den die Menschen meist trotz Regierung in gemeinsamen Bemühungen entwickeln. Brauchen Sie etwa eine Regierung, die Ihnen sagt, nicht vor ein fahrendes Auto zu laufen? Muss Sie Ihnen vorschreiben, nicht von der Brooklyn-Brücke oder dem Eiffelturm zu springen?

Der Mensch ist ein soziales Wesen: Er kann nicht allein existieren; er lebt in Gemeinden oder Gesellschaften. Gemeinsame Bedürfnisse und gemeinsame Interessen führen zu bestimmten Ordnungen, die uns Sicherheit und Wohlbefinden bieten. Eine solche Zusammenarbeit ist frei, freiwillig; sie bedarf keines Zwanges durch irgendeine Regierung. Sie treten einem Sport- oder Gesangsverein bei, weil Ihre Neigungen in dieser Richtung liegen, und Sie arbeiten mit anderen Mitgliedern zusammen, ohne dass Sie jemand dazu zwingt. Der Wissenschaftler, der Schriftsteller, der Künstler und der Erfinder suchen ihresgleichen zur Anregung und gemeinsamen Arbeit: Die Einmischung

irgendeiner Regierung oder Autorität kann ihre Vorhaben nur behindern.

Ihr ganzes Leben lang erfahren Sie, dass ihre Bedürfnisse und Neigungen die Menschen zu Vereinigungen, gegenseitigem Schutz und Hilfeleistungen führen. Das ist der Unterschied zwischen Dingen regeln und Menschen regieren, zwischen etwas freiwillig oder aus Zwang tun. Es macht den Unterschied zwischen Freiheit und Zwang aus, zwischen Anarchismus und Regierung, denn Anarchismus bedeutet freiwillige Zusammenarbeit anstatt erzwungener Teilnahme. Er meint Harmonie und Ordnung anstelle von Einmischung und Unordnung.

„Aber wer wird uns vor Verbrechen und Verbrechenern schützen?“ fragen Sie. Fragen Sie sich lieber, ob uns die Regierung wirklich davor schützt. Schafft und hält die Regierung nicht selbst die Zustände aufrecht, die das Verbrechen fördern? Kultivieren nicht Einmischung und Gewalt, worauf alle Regierungen beruhen, den Geist der Intoleranz und Verfolgung, des Hasses und von noch mehr Gewalt? Steigt das Verbrechen nicht mit dem Anwachsen der durch die Regierung verursachten Armut und Ungerechtigkeit an? Ist die Regierung nicht selbst die größte Ungerechtigkeit und das größte Verbrechen? Kriminalität ist das Ergebnis wirtschaftlicher Bedingungen, sozialer Ungerechtigkeit, von Unrecht und Übel, deren Eltern Regierung und Monopol sind. Die Regierung und das Gesetz kann den Kriminellen nur strafen. Durch sie wird ein Verbrechen weder gutgemacht noch verhindert. Das einzig richtige Heilmittel gegen Kriminalität wäre die Beseitigung ihrer Ursachen, aber gerade das kann die Regierung niemals tun, denn sie ist ja dazu da, die dafür verantwortlichen Bedingungen zu bewahren. Kriminalität kann nur dadurch ausgeremert werden, dass man die sie hervorrufenden Zustände abschafft. Eine Regierung kann das nicht.

Anarchismus beseitigt die Zustände. Kriminalität als Ergebnis von Regierung, von ausgeübter Unterdrückung und Ungerechtigkeit, von Ungleichheit und Armut, wird unter einer Anarchie verschwinden. Diese Punkte bedingen den bei weitem größten Prozentsatz des Verbrechens. Gewisse andere Verbrechen werden noch einige Zeit fortbestehen, und zwar solche, die auf Eifersucht, Leidenschaft und dem heute die Welt beherrschenden Geist von Zwang und Gewalt beruhen. Aber diese Abkömmlinge von Gewalt und Besitzanspruch werden unter gesunden Verhältnissen gleichzeitig mit dem Vergehen der sie fördernden Atmosphäre auch allmählich verschwinden.

Anarchie wird daher weder Kriminalität züchten, noch den Boden für ihr Gedeihen bereiten. Gelegentlich vorkommende antisoziale Handlungen werden als Überbleibsel der früheren Zustände und Verhaltensweisen betrachtet werden und eher wie ein krankhafter Geisteszustand als wie ein Verbrechen behandelt. Die Anarchie würde den „Kriminellen“ zuallererst verpflegen und ihm Arbeit verschaffen, anstatt ihn zuerst zu beobachten, zu verhaften, vor Gericht zu bringen und einzusperren, um ihn dann endlich zu verpflegen und zusätzlich auch noch die vielen anderen, die ihn beobachten und verpflegen müssen. Sicherlich zeigt gerade dieses Beispiel, wie viel empfindsamer und unkomplizierter das Leben im Anarchismus als das heute wäre.

Die Wahrheit ist, dass die gegenwärtige Lebensweise unpraktisch, kompliziert, verwirrend und in jeder Hinsicht unbefriedigend ist. Darum gibt es so viel Elend und Unzufriedenheit. Der Arbeiter ist unzufrieden, auch der Boss

ist nicht glücklich, denn er lebt in ständiger Angst vor „schlechten Zeiten“, die den Verlust seines Besitzes und seiner Macht mit sich bringen können. Das Gespenst der Angst vor der Zukunft verfolgt die Schritte der Armen genauso wie die der Reichen. Der Arbeiter hat sicherlich durch eine Umwandlung des Zustands mit Regierung und Kapitalismus in einen ohne Regierung, d.h. Anarchie, nichts zu verlieren. Die Mittelklassen sind in ihrer Existenz fast genauso bedroht wie die Arbeiterschaft. Sie sind auf den guten Willen der Hersteller und Großhändler, der großen Industriekonzerne und des Kapitals angewiesen und deswegen ständig von Bankrott und Ruin bedroht.

Selbst der große Kapitalist hat bei einem Wechsel des gegenwärtigen Systems in ein anarchistisches wenig zu verlieren, da darin Leben und Wohlstand eines jeden garantiert werden; die Angst vor dem Wettbewerb würde mit der Abschaffung des Privateigentums verschwinden. Jedem einzelnen würde es unbehindert möglich sein, sein Leben entsprechend seiner Möglichkeiten bis zum äußersten auszuschöpfen und zu genießen. Hinzu kommt noch das Bewusstsein von Frieden und Harmonie, das Gefühl, das mit der Unabhängigkeit von finanziellen und materiellen Sorgen entsteht; die Erkenntnis, dass Sie in einer freundlichen Welt ohne Neid oder Geschäftsrivalitäten leben, die Ihre Gedanken stören; in einer Welt von Brüdern; in einer Atmosphäre der Freiheit und des allgemeinen Wohlstands.

Es ist fast unmöglich, sich all die großartigen Möglichkeiten auszudenken, die sich den Menschen in einer Gesellschaft des kommunistischen Anarchismus eröffnen würden. Der Wissenschaftler könnte sich völlig seiner geliebten Forschung widmen, ohne sich um sein tägliches Brot sorgen zu müssen. Dem Erfinder würde jede Anlage zur Verfügung stehen, um mit seinen Entdeckungen und Erfindungen die Menschlichkeit zu fördern. Der Schriftsteller, der Dichter, der Künstler – sie alle würden auf den Flügeln der Freiheit und gesellschaftlichen Harmonie zu größeren Leistungen getragen. Erst dann würden Gerechtigkeit und Recht zu dem werden, was sie eigentlich sein sollen. Unterschätzen sie nicht die Rolle dieser Empfindungen im Leben eines Menschen oder eines Volkes. Wir leben nicht von Brot allein. Richtig, nur wenn wir unsere körperlichen Bedürfnisse befriedigen können, ist unsere Existenz gesichert. Aber deren Befriedigung macht nur einen Teil des Lebens aus. Unser gegenwärtiges Kultursystem hat, indem es Millionen ausstößt, den Bauch sozusagen zum Mittelpunkt des Universums gemacht. Da eine vernünftige Gesellschaftsform so geartet ist, dass alle reichlich versorgt werden, stellt die Erhaltung der bloßen Existenz definitionsgemäß kein Problem dar, d.h. der gesicherte Unterhalt ist so selbstverständlich und frei verfügbar wie die Luft zum Atmen. Die Gefühle menschlicher Sympathie, für Gerechtigkeit und Recht würden sich entwickeln können, befriedigt werden, sich erweitern und wachsen können. Sogar heute ist der Sinn für Gerechtigkeit und Fairness in den Herzen der Menschen, trotz jahrhundertelanger Repression und Perversion noch lebendig. Er ist nicht ausgerottet worden und kann auch nicht ausgerottet werden, weil er dem Menschen wie ein Instinkt angeboren ist, so stark wie der Selbsterhaltungstrieb und genauso wichtig für unser Glück ist. Denn nicht alles Elend auf der heutigen Welt ist durch Fehlen von materiellem Wohlstand bedingt. Die Menschen können Hunger eher ertragen als das Wissen um Ungerechtigkeit. Das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden, wird sie genauso schnell und

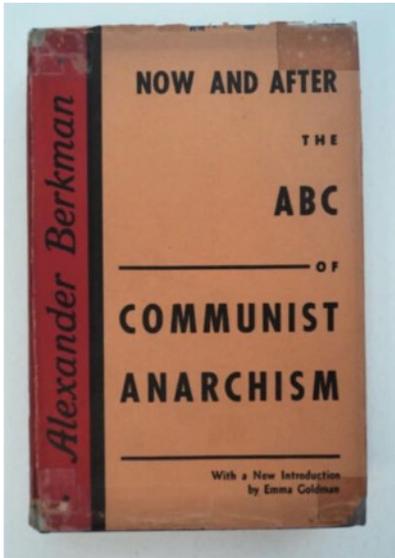
vielleicht noch schneller zu Protest und Rebellion treiben als Hunger. Hunger kann die unmittelbare Ursache für eine Rebellion oder einen Aufstand sein, aber dahinter steht die schlummernde Feindschaft und der Hass der Massen gegen jene, durch deren Hand sie Ungerechtigkeit und Unrecht erleiden müssen. In Wahrheit spielen Recht und Gerechtigkeit eine weit wichtigere Rolle in unserem Leben, als allgemein angenommen wird. Die das bestreiten wollen, wissen über die menschliche Natur genauso wenig wie über die Geschichte. Tagtäglich sehen Sie immer wieder Menschen, die sich über etwas empören, was sie als Unrecht ansehen. „Das ist nicht richtig“, lautet der instinktive Protest eines Menschen, der sich ungerecht behandelt fühlt. Sicherlich hängt die Auffassung von Recht und Unrecht jedes einzelnen von seiner Tradition, Umgebung und Erziehung ab.

Aber welche Vorstellungen er auch haben mag, ihn lässt sein naturgegebener Instinkt alles ablehnen, was er als falsch und ungerecht ansieht. Auch historisch gesehen bleibt das wahr. Mehr Aufstände und Kriege sind für die Idee von Recht und Unrecht, als aus materiellen Gründen begonnen worden. Marxisten mögen einwenden, dass unsere Ansichten über Recht und Unrecht ebenfalls durch ökonomische Bedingungen geformt werden, aber das ändert nichts an der Tatsache, dass der Sinn für Recht und Gerechtigkeit Menschen bis hin zu Heldentum und Selbstaufopferung begeistert hat.

Die Christen und Buddhisten wurden nie von materiellen Überlegungen geleitet, sondern nur von ihrer Hingebung an Recht und Gerechtigkeit. Die Bahnbrecher neuer Ideen haben Verleumdung, Verfolgung und sogar den Tod nicht aus egoistischen Motiven auf sich genommen, sondern weil sie von der Gerechtigkeit ihrer Sache überzeugt waren. Menschen wie Johann Hus, Luther, Bruno, Savonarola, Galilei und zahllose andere religiöse und dem Sozialismus ergebene Idealisten kämpften und starben für die von ihnen als gerecht erkannte Sache. Ebenso haben Menschen in Wissenschaft, Philosophie, Kunst, Dichtung und Erziehung von Sokrates bis hin in die moderne Zeit ihr Leben in den Dienst der Wahrheit und Gerechtigkeit gestellt.

Im Bereich des politischen und sozialen Fortschritts haben sich die edelsten Menschen, beginnend mit Moses und Spartakus, Idealen wie Freiheit und Gleichheit geweiht. Die unwiderstehliche Macht eines Idealismus findet sich nicht nur bei herausragenden Individuen. Die Massen wurden dadurch immer schon begeistert. Beispielsweise begann der amerikanische Unabhängigkeitskrieg mit einer allgemeinen Empörung in den Kolonien über die Ungerechtigkeit einer Besteuerung, die ohne jegliches Mitspracherecht vom Mutterland festgesetzt wurde. Zweihundert Jahre lang versuchten Christen das Heilige Land in Kreuzzügen für die Christenheit zu erobern. Dieses religiöse Ideal begeisterte sechs Millionen Menschen, sogar Armeen von Kindern, die im Namen von Recht und Gerechtigkeit unsagbaren Mühsalen, Seuchen und Tod trotzten. Sogar im letzten Weltkrieg, so kapitalistisch er in Ursache und Ergebnis auch gewesen ist, kämpften Millionen Menschen im tiefen Glauben, dass er für eine gerechte Sache, für Demokratie und zur Beendigung aller Kriege geführt wurde. So hat der Sinn für Gerechtigkeit und Recht die Menschen individuell und kollektiv in ihrer gesamten Geschichte, sowohl der weit zurückliegenden als auch der modernen, zu Taten der Selbstaufopferung und Hingabe begeistert und sie weit über die Eintönigkeit des täglichen Lebens erhoben. Es ist natürlich

tragisch, dass dieser Idealismus sich in Verfolgung und Gewalt äußerte, aber die Bösartigkeit und der Egoismus der Könige, Priester und Herrscher, die Unwissenheit und der Fanatismus führte dazu. Trotzdem war der Geist, von dem die Menschen erfüllt waren, der von Recht und Gerechtigkeit. Die in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen beweisen, dass dieser Geist immer lebendig bleibt und im gesamten Bereich des menschlichen Lebens einen machtvollen und beherrschenden Faktor darstellt.



„The ABC of Communist Anarchism“, Vorwort von Emma Goldman. New York: Freie Arbeiter Stimme, 1937.

Die gegenwärtigen Zustände schwächen und verfälschen dieses höchst edle Merkmal der Menschen, pervertieren seine Manifestation und verdrehen es in Richtung von Intoleranz, Verfolgung, Hass, und Streit. Aber wenn der Mensch erst einmal von den korrumpierenden Einflüssen materieller Interessen befreit ist, aus Unwissenheit und Klassenfeindschaft herausgeholt wird, dann wird sein angeborener Sinn für Recht und Gerechtigkeit neue Ausdrucksformen finden, Formen, die zu größerer Brüderlichkeit und gutem Willen, zu individuellem Frieden und sozialer Harmonie führen.

Nur in der Anarchie könnte sich diese Geisteshaltung voll entwickeln. Befreit vom herabwürdigenden und brutalisierenden Kampf um unser tägliches Brot würden sich, da alle in gleicher Weise an Arbeit und Wohlstand teilhaben, die besten Qualitäten des menschlichen Wesens und Verstandes entwickeln können und nützliche Anwendung finden. Der Mensch würde dann in der Tat zu dem edlen Werk der Natur werden, das er sich bisher nur in seinen Träumen ausmalen konnte. Aus diesen Gründen ist Anarchie nicht nur das Ideal für einen bestimmten Menschen oder eine bestimmte Klasse, sondern für die ganze Menschheit, weil sie im erweiterten Sinne uns allen dienen würde. Denn Anarchismus ist der Ausdruck für einen universalen, immerwährenden Wunsch der Menschheit. Darum müsste jeder Mann und jede Frau ein vitales Interesse haben, die Anarchie zu verwirklichen. Sie würden es sicherlich tun, wenn sie nur die Schönheit und Gerechtigkeit dieses neuartigen Lebens begreifen könnten. Jedes menschliche Wesen, dem es nicht an Gefühl und gesundem Menschenverstand mangelt, neigt zum Anarchismus. Jeder, der unter Unrecht und Ungerechtigkeit,

unter Bösartigkeit, Korruption und Gemeinheit unseres heutigen Lebens leidet, sympathisiert instinktiv mit der Anarchie. Jeder, dessen Herz nicht abgestorben ist im Hinblick auf Güte, Mitleid und Nächstenliebe, muss daran interessiert sein, sie zu fördern. Jeder, der Armut und Elend, Tyrannei und Unterdrückung erduldet, müsste das Herannahen der Anarchie begrüßen. Alle, die Freiheit und Gerechtigkeit lieben, sollten zu ihrer Verwirklichung beitragen.

Allen voran und am stärksten müssten alle Unterworfenen und Unterdrückten in der Welt ein Interesse daran haben. Jene, die Paläste bauen und in Elendshütten leben; jene, die den Tisch des Lebens decken, aber nicht an der Mahlzeit teilnehmen dürfen; jene, die den Reichtum der Welt schaffen und enteignet werden; jene, die das Leben mit Freude und Sonnenschein erfüllen, aber selbst in den Tiefen der Dunkelheit verachtet zurückbleiben; der Samson des Lebens, der seiner Kraft durch Angst und Unwissenheit beraubt ist; der hilflose Riese Arbeiterschaft, das Proletariat der Intelligenz und Muskeln, die Massen in Industrie und Landwirtschaft – sie alle müssten die Anarchie freudig begrüßen. Für sie besitzt der Anarchismus die größte Anziehungskraft; sie sind es, die als erste und an erster Stelle auf den neuen Tag hinarbeiten müssen, der ihnen ihr Erbe zurückgeben und Freiheit und Wohlstand, Freude und Sonnenschein für die ganze Menschheit bringt. „Eine herrliche Sache“, bemerken Sie, „aber wird das funktionieren? Und wie sollen wir das erreichen?“

Quellen:

Alexander Berkman – ABC des Anarchismus. Verlag Klaus Guhl. 1978. S.3-21. USA Originaltitel: “What is Communist Anarchism?”. 1929

Über den Autor



Alexander Berkman, ursprünglich Owsei Ossipowitsch Berkman war ein Anarchist und Schriftsteller. Er war ein führender Aktivist der anarchistischen Bewegung in den USA und arbeitete dort eng mit Emma Goldman zusammen, organisierte Kampagnen für Menschenrechte und gegen den Krieg.

ENDE Teil 1

Kommentare von J.M.Hacbarth:

1. zum Abschnitt: Was ist Anarchismus?

A.Berkman konnte offensichtlich nicht auf eine solide politische Bildung zurück greifen und musste mit dem auskommen, was ihm so gelegentlich über den Weg gelaufen ist und was er aufgeschnappt hatte. Daraus entwarf er einen sehr naiven und unbrauchbaren Plan von einer „Freien

Gesellschaft“, der offensichtlich von seiner kleinbürgerlichen Herkunft geprägt ist, die von der Praxis der Lohnsklaven und ihren kooperativen Regeln nicht all zu viel Ahnung hatte.

Eines seiner Hauptprobleme war, dass er keine Ahnung vom Aufbau des bürgerlichen Staates und dessen Funktionsweise hatte. Ihm ist überhaupt nicht klar, dass die Regierung nur die Exekutive des bürgerlichen Staates ist, also nur ein kleiner Teil des Staatsapparates. Die Exekutive hat aber nicht die Macht, sondern ist nur ein Machtinstrument der herrschenden Klasse der reichsten Eigentümer. Er erkennt also den Feind nicht wirklich, sondern nur dessen Dienstboten. Zitat:

„Aber wenn er eine Regierung hinter sich stehen hätte, dann würde er sie zum Schutz „seiner Rechte“ anrufen, und die Regierung würde Polizisten und Soldaten entsenden, die uns vertreiben und dem „rechtmäßigen Eigentümer“ seinen Besitz zurückgeben würden.“

Gleichzeitig wird klar, dass er nicht wirklich zwischen „Eigentum“ und „Besitz“ unterscheiden konnte, weil er im obigen Zitat den Eigentümer dann plötzlich Besitzer nennt, aber die Besitzer wähnt er doch an dieser Stelle bereits vertrieben. Wenn man also keine klaren Vorstellungen von Staat, Eigentum und Besitz hat, dann kann man natürlich auch keine klare Vorstellung darüber entwickeln, wie diese Gesellschaft durch einen Umbau der Verhältnisse zu befrieden wäre. Da kann eben nur ein gut gemeinter, aber unbrauchbarer Versuch heraus kommen.

Da ich A.Berkman nicht mehr aufklären kann, versuche ich es mit den hiesigen Lesern. Zitat:

„Das heißt, das keinem erlaubt wird, das Monopol an Land oder an den Produktionsmitteln an sich zu reißen.“

Im obigen Zitat verwehrt A.Beckman eine „Erlaubnis“, aber welches Organ solch eine „Erlaubnis“ erteilt, oder gewaltsam verweigern könnte, darauf geht er natürlich nicht ein. Eine Antwort auf solche Fragen kann er nicht geben und muss ausweichen, weil dann sein Flickwerk einfach zusammenbricht und sich als reine Träumerei erweist. Zitat:

„Das heißt, dass privates Eigentum an den Lebensgrundlagen nicht mehr länger toleriert würde.“

Im obigen Zitat konzentriert er sich nur auf das „private Eigentum“, dass er nicht mehr tolerieren möchte und das weist ihn sofort als Staatskapitalisten aus, die sich in der Regel mit dem Wort Sozialisten tarnen. In diesem Moment hat er sich längst vom Gründer des Anarchismus Pierre-Joseph Proudhon und dessen Losung (jedes Eigentum ist Diebstahl am Besitz der Menschen, auch staatliches Eigentum) so weit entfernt, dass er schon rein ökonomisch nicht mehr als Anarchist gelten kann, denn für staatliches Eigentum, benötigt man einen Staat und eine Exekutive die darüber im Auftrag der Legislative verfügt. Natürlich haben dann wieder nicht alle Menschen die Verfügungsgewalt, was wieder zu Ungleichheit und Konflikten führt. An dieser Stelle sitzt A.Berkman bereits hoffnungslos in seiner kleinbürgerlichen Falle, weil er eine Beißhemmung gegen das kleinbürgerliche Eigentum offenbart.

Ihm war gar nicht klar, dass die Grundbedingung für soziale Gleichheit und politische Freiheit, die Abschaffung des Rechts auf Ausbeutung durch Eigentum ist. Doch wie er das Recht

auf Ausbeutung beseitigt, davon hat er gar keinen Schimmer. Ihm ist nicht klar, dass sich jede Gesellschaft auf gemeinsame Regeln gründet, was in der Regel Verfassung genannt wird und das in dieser, das Recht auf Eigentum, durch das Recht auf Besitz ersetzt werden muss.

Ihm ist auch nicht klar, dass Besitz nicht durch bürokratische Regeln, Drohungen und Gewalt begrenzt wird, sondern durch das menschliche Leistungsvermögen, eine Quantität in Besitz zu nehmen. Eigentum hingegen, kann nur gesetzlich begrenzt werden, was natürlich nur bei den kleinen Eigentümern passiert, weil die Großen den Gesetzgeber, die Legislative einfach einkaufen.

„Kurz gesagt, der Anarchismus lehrt, dass wir in einer Gesellschaft frei von Zwang irgendwelcher Art leben können.“

Das obige Zitat von A.Berkman ist angesichts seiner Drohungen, Menschen ins Meer zu werfen, Dinge nicht mehr zu tolerieren, Reiche gewaltsam zu berauben usw. einfach nur peinlich. Siehe auch Zitat unten:

„Wenn er versuchen sollte, deswegen Schwierigkeiten zu machen, würden wir ihn vielleicht ins Meer werfen, und geschähe ihm recht, nicht wahr?“

Im Zitat unten tritt die Naivität von A.Berkman für jeden Lohnsklaven, der schon mal mit irgend einer Privatarmee (Werkschutz, usw.) der reichen Eigentümer zu tun hatte, hervor. Natürlich reicht es nicht, die Regierung zu beseitigen, man benötigt vor allem die Mehrheit der bewaffneten Kräfte im Staat (Armee und Polizei) auf der Seite der Lohnsklaven. Aber was macht man dann, wenn man diese auf seiner Seite hat, man errichtet einen Staat der Besitzer, welche uns gegen jeden Versuch des Raubes unseres Besitzes durch Eigentümer schützen kann, woher diese Angriffe auch immer kommen.

An dieser Stelle muss natürlich auch daran erinnert werden, dass Angriffe auf unseren Besitz vor allem von Außen drohen und wir deshalb internationale Unterstützung benötigen, also eine internationale Organisation, die möglichst international vorgeht und nicht nur national begrenzt ist. Im Zeitalter der imperialistischen Militärblocke, sind nationale Alleingänge in Richtung Freiheit nicht mehr möglich. Zitat:

„Sie sehen also, die Abschaffung der Regierung hat auch die Beseitigung von Monopol und Privateigentum an den Produktions- und Vertriebsmitteln zur Folge.“

Um auf das untere Zitat einzugehen, in dem A.Berkman immer wieder seine naiven Fehler fortschreibt, realisiert er nicht, dass wir eine eigene Verfassung und einen eigenen Staat benötigen, in dem die Staatsbürger die Legislative, also die Gesetzgeber sind und alle Staatsgewalten wie Exekutive, Judikative und Mediative nur mit an die Staatsbürger gebundenen Mandaten ausgestattet sein dürfen. Nur so können wir aus den Lohnsklaven souveräne Staatsbürger machen, die sich selbst als bewaffnetes Kollektiv, mit eigenen Regeln vor ihrer erneuten Versklavung schützen können. Zitat:

„Daraus folgt, mit der Abschaffung der Regierung verschwinden auch Lohnsklaverei und Kapitalismus, da sie ohne Unterstützung und Schutz der Regierung nicht bestehen können.“

Im folgenden Zitat beschränkt er sich wieder auf die Abschaffung des „Privateigentums“, was schon sehr deutlich macht, dass er Staatseigentum im Sinne hat, also eine Form von Staatskapitalismus. Ihm war vermutlich auch nicht bekannt, dass sich in der ersten Internationale, der IAA, die Anarchisten und Kommunisten über ihr utopisches-naives Endziel einig waren: Kein Staat, kein Geld, keine Gefängnisse, keine Klassen, kein Eigentum usw. Sie waren sich nur nicht über den Weg dort hin einig. Während die Anarchisten den bürgerlichen Staat nur zerschlagen wollten und keine klaren Vorstellungen darüber hatten, wie sie ihre Gesellschaft organisieren, wollten die Kommunisten über eine staatskapitalistische Diktatur dort hin kommen und dafür den bürgerlichen Staat nur selbst übernehmen. Beides ist grandios gescheitert und wie ich aus der letzten Schrift von Erich Mühsam weiß, (*„Die Befreiung der Gesellschaft vom Staat. Was ist kommunistischer Anarchismus?“ 1933*) ist die Formulierung eines „kommunistischen Anarchismus“ einfach nur der verzweifelte Versuch, auch dem Anarchismus irgend eine Art von „Übergangsgesellschaft“ voran zu stellen. Ich als Radikaldemokrat sage dazu ganz klar nein und befinde mich dabei im Bündnis mit der ursprünglichen Richtung des Anarchismus unter Pierre-Joseph Proudhon „Eigentum ist Diebstahl“, sollte durch eine Revolution sofort abgeschafft und nicht nur verstaatlicht werden. Damit schneidet man allen Konterrevolutionären den Weg zurück ab, indem sie das Staatseigentum nur wieder privatisieren bräuchten, wie im Ostblock geschehen und wie es in China gerade passiert.. Zitat:

„Und dort, wo gleichberechtigte Nutznießung an die Stelle von Privateigentum tritt, wäre Kommunismus. Es wäre ein kommunistischer Anarchismus.“

Das folgende Zitat von A.Berkman ist natürlich wieder ein Glanzstück einer Fehlleistung, weil er die Verwaltung und den Schutz einer Gesellschaft nur zerschlagen, aber durch nichts konkretes ersetzen will. Aber gerade das Fehlen von demokratisch legitimierten Strukturen, brachte bisher alle anarchistischen Versuche regelmäßig zum Scheitern, weil dadurch immer wieder eine Willkürherrschaft der dominantesten anarchistischen Führer entstand, die alle Elemente eines Staates auf sich und eine kleine Führungsgruppe vereinigt haben, die sich dann natürlich dem Vorwurf der Willkürherrschaft ausgesetzt sah.

„Nein, ich bin kein Bolschewist, denn ein Bolschewist will eine starke Regierung oder einen mächtigen Staat, wogegen der Anarchist Staat oder Regierung ganz und gar abschaffen will.“

2. zum Abschnitt: Ist Anarchie möglich?

A.Berkman wiederholt seine naiven Phrasen aus dem Abschnitt davor und verschwendet damit Raum und Zeit. Bei der Schilderung des Elends der Lohnsklaven, greift A.Berkman auf die Begriffswelt der sozialistischen Staatskapitalisten zurück, weil er ja bereits eine Übergangsgesellschaft im Sinne hat, in der er natürlich die Lohnsklaverei und das Eigentum noch nicht abschaffen möchte. Das Vermeiden, die Dinge bei ihrem richtigen Namen zu nennen, ist mir von sozial befangenen Kleinbürgern, nur all zu sehr bekannt. All diese sich revolutionär gebärdenden

Kleinbürger, denen die Worte „Lohnsklave“ und „Eigentum ist Diebstahl“ nicht über die Lippen kommen, lasse ich mit dieser Trickserie nicht durchkommen und verweise sie auf die französische Revolution und dessen radikaldemokratischen Vordenker Jean-Jacques Rousseau und seinen Schrift „Der Gesellschaftsvertrag“. Dort finden sie eine klare Sprache, an der sich jeder ehrliche Revolutionär ein Beispiel nehmen sollte.

Natürlich verwechselt A.Berkman auch weiterhin Eigentum mit Besitz und konzentriert sich auf die Abschaffung des „Privateigentums“, ohne zu erwähnen wie das genau vonstatten gehen soll. Da er das Eigentumsrecht nicht durch eine Verfassungsänderung abschaffen will, muss er wohl irgendwann zu dem Punkt der Gewaltanwendung kommen. Den hässlichen Teil seiner Perspektive blendet er natürlich aus.

Die Radikaldemokraten würden mit ihrem Staat der Besitzer lediglich dazu übergehen, die Besitzer vor gewaltsamer Eigentumsnahme zu schützen und das reicht völlig aus, um die ökonomischen Verhältnisse wieder vom Kopf auf die Füße zu stellen. Der Staat der Besitzer schützt einfach keine Eigentumstitel mehr, sondern nur das Recht des ersten Besitzers, was sich ganz natürlich durch die physischen Möglichkeiten eines Besitzers, oder einer Gruppe von Besitzern begrenzt.

A.Berkman sein Verständnis dafür, dass die Eigentümer ja auch nur wegen des vorherrschenden Konkurrenzkampfes im Eigentumssystem geagte Existenzen sind, bezeugt abermals seine kleinbürgerliche Befangenheit, aber trägt überhaupt nichts zu Besserung der gesellschaftlichen Situation bei. Zitat:

„Wir werden später auf die Einzelheiten eines Lebens in der Anarchie eingehen und sehen, welche Bedingungen und Institutionen in einer solchen Gesellschaftsform bestehen, wie sie funktionieren und welche Auswirkungen sie wahrscheinlich auf den Menschen haben werden.“

Natürlich folgt dem oberen Zitat keine einzige angeführte „Institution“, sonst würde er ja eine Staatstheorie entwerfen und das würde dem unsinnigen und heuchlerischen Dogma widersprechen, dass der Anarchismus keinerlei institutionelle Gewalt bedarf, um die Konflikte zwischen stärkeren und schwächeren Besitzern zu befrieden. Er zählt zwar reichlich Konflikte auf, die er auch noch im Anarchismus erwartet, aber geht auf diese nur mit unkonkreter und völlig naiver Sozialromantik mit *„individuellem Frieden und sozialer Harmonie“* ein. Zitat:

„In Wahrheit spielen Recht und Gerechtigkeit eine weit wichtigere Rolle in unserem Leben, als allgemein angenommen wird.“

Durch das Schwelgen über einen „Sonnenschein für Arme“, verdeckt A.Berkman sein Unverständnis darüber, was ein Rechtssystem ist und wie es in einer freien Gesellschaft errichtet und verteidigt werden kann. Lohnsklaven scheinen da etwas Bodenständiger zu sein als Vertreter des Kleinbürgertums, welche nur ungern Regeln akzeptieren, an denen Lohnsklaven den demokratischen Löwenanteil haben werden.

ENDE

  Gruppen	
Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 03.09.2023, 12.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Die Digitale Armee	6
Against the War	8
Seid ihr morgen auch wieder hier?>	9
Lindner und weitere FDP Unmögöichkeiten	10
Nachrichten Welt 2023 >	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
Kleine & Groß Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Russlands Freunde	21
Aufstehen Potsdam	23
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Neuer Aufbruch Deutschland >	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
APON APON	27
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
AnonPsyline – Frieden ist der Weg >	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs.	29
# Hört auf zu Klagen ... Kämpft >	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
Aufstehen im HSK – Hochsauerlandkreis >	33
The Julian Assange Support Group	34
Gedanken zu einer solidar. Humanität als Gesell. >	34
Verbunden trotz Trennung	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen, Hagen (NRW)	37
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
Ungeimpft >	39
corona Widerstand >	39
Linkes Forum Aktuell (unzensiert	40
Impfen Nein Danke >	40
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
neues Sozialsystem	45
AKL Hessen	46
OYUN BOZANLAR	46
Für die AfD	46
Ungeimpft (covid 19 / Corona) ...	48
aufstehen – die Sammlungsbewegung Bayern/...	48
Der Hamburger Norden steht auf!!!	52
DieBasis Altmark (Inoffizielle Gr.) öffentlich >	52
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Aufstehen Erzgebirge	54

Antiimperialistische Linke	55
Aufstehen Erfurt	55
Wir gegen Altersarmut jetzt erst Recht >	56
Aufstehen Münsterland	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdem.	58
Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
# SPDErneuern	59
Aufstehen Lübeck und Umgebung	60
# genötigt und bedroht	60
Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich...	64
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
Demokratischer Widerstand 2021	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
#ichlassemichnichtimpfen# >	65
Bürger gegen Willkür >	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	67
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
Das beste Deutschland aller Zeiten >	70
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	72
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	73
Nein zu Hartz IV und Ja zum BGE ...>	74
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Stoppt von der Leyen jetzt >	76
Revolution gegen Faschismus und Überwachung!!!>	76
Aufstehen Witten (NRW)	78
Gelbe Westen Brandenburg	79
Wir fordern ein LEBEN in WÜRDE ...	79
Forum soziale Gerechtigkeit u. Frieden >	81
? Verfassung für Deutschland ?	81
Wohnraum für alle (...)	82
Unsere Deutsche Heimat am A..h d.Welt	82
Rusia, Dinamico Global y Geopolitica (span.)	82
„Wütbürger, Widerstand leisten ist jetzt Pflicht!“	82
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
U:G:E: Cafe	84
Aufstehen Kiel	85
Freie Heimat	85
Assistenzbörse für Ungeimpfte	85
Aufstehen Byern unzensiert	87
Agentur für angewadte Verschwörungskunde >	87
Gelbe Westen Hamburg	89
Der „Kipper Clan“	89
# Ich lasse mich nicht testen	90
Widerstand für deutschland!! Saarland: WDS !!! >	90
linkes Forum in Cuxhaven	91
Aufbruch SPD 2021	91
Die Ungeimpften >	91
Die fitten Alten	93
Organisation Bündnis für Frieden	93
Gegen Cancel Culture u. Ideülogie in der Wissens. >	94
Impfung, Nein Danke.	94
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	95
Neue Friedenswerkstatt Hamburg	95
Deutschland braucht NEUWAHLEN!	96
Schweizer Ini. Gegen die Bargeld – Abschaffung >	96
2023 erst Recht Aufstehen	97
* geberbockt * Braun-Grün ...	99
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	103
Wir wollen eine wirklich soziale Demokratie aufb. >	104
Bündnis Frieden, Freiheit, Brot & Wohnen ...>	104
Bündnis 21 RRP	105
Aufstehen von unten. >	106
Unsere Zukunft >	106

Corona Verbrechen: Wir vergessen nicht! >	106	gelbe Westen für Deutschland SH	201
Linker Aufbruch	107	Aufstehen Emden	202
Gemeinsam gegen Rassismus	108	Gelbe Westen Hessen	202
Aufstehen Koblenz	109	HMSW – Hüter muss sofort weg! >	203
Ungeimpft und Stolz drauf	109	aufstehen – Bündnisinitiativgruppe ...>	203
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L. (*A/25)	110	aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	204
Menschenrecht auf Frieden	112	LINKS.! wo noch ein sozial. & friedliches Herz schl.	204
The Carrier Pigeon (engl.) (*A/24)	113	Aufstehen Düsseldorf	205
Aufstehen – Hessen	113	AUF1-TV	208
Freunde der Sozialistischen Linken - ... >	116	„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	210
Miteinander gegen die neue Weltordnung >	117	Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	211
Gegen Rassismus im Alltag!> (*A/23)	118	Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	214
Freunde der Wahrheit WIL	119	Nur für Ungeimpfte >	214
Aktiv gegen Rechtsbeugung	120	Die Lust am Untergang u. Aufstieg d. Gaukler	215
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	122	Eigentum ist Diebstahl >	219
Ich liebe dich, Russland (russisch)	123	Kommunistische Plattform DIE LINKE.NRW >	223
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	125	Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	224
Die Wahrheit (Rev. in D.)	125	Wissensmanufaktur 5.0	226
1.000.000 Stimmen gegen Grün... Pol.Gr.	126	Miltenberg Freiheitsboten >	227
Unrechtsstaat Bundesrepublik Deutschland >	127	DieBasis Biberach	227
Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	130	Philosophenclub (*A/22)	229
Stoppt defender 2020 !!	134	Deutschland macht dicht # Hessen	232
ORGA Friedens – Demo Ramstein	135	Ausland Spezial	232
Ungeimpft und stolz drauf NR: 2 ! >	137	Aufstehen NRW >	234
Globale Demokraten Union	141	„Linker Aufbruch“ – Gr.	240
von: der Leyen	141	Die Welt braucht pol. Alternativen	241
KenFM NUR für SystemFetischisten	142	Wir + / - 50 Bundesweite Initiative ...	242
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	143	Initiative für mehr soziale Gerechtigkeit >	242
Die Grünen? Nein, Danke!!! >	144	Austausch ausschließlich für Wölfe	245
Freiheitsboten Thüringen	144	Präsidium der VR Lüganzk und Donezk	245
Informationskrieg und Kriegshetze stoppen	144	Menschen der Freiheit reden	247
Mariupol (russ.)	144	Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	248
The White Taber VS Great Reset	144	Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkreise 1.0 >	251
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146	Aufstehen SH ein Leben in Würde	252
Die Niveaulosen >	146	Ver.di ArbeiterInnen	256
Schluss mit Ökoteror! Gelbwesten in Deutschland	147	Polit -Stammtisch	257
Te Amo Rusia!>	148	MENSCHEN FÜR DEUTSCHLAND	259
Freiheitsboten >	151	Das große Erwachen! Hier wird die Elite ... (M)	261
Gilets jaunes Germany	155	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	263
Demokratische Selbstbestimmung, Liber. u. Anar.	156	Lebenswerte Zukunft	266
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	158	Bohemia	269
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	159	Impfgegner >	270
Demokratie, Gesellschaft, Politik >	160	Societe de L,Egalite (*A/21)	270
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	161	Wir sind Impfstofffrei und das bleibt auch so!! >	271
DDR 2.0 – Das Bessere D. >	161	Der Widerstand	273
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	162	Spaziergänger Friedrichthal / Saar >	275
Impfen – Nein Danke! >	163	Nortorf Presse	277
Political Asylum For Julian Assange	163	Friedensbewegung Deutschland	278
Grundrechte Osnabrück	171	*Der Widerstand*	279
Antidiskriminierung - Gruppe	173	Antifa Kommunikations Gruppe >	284
Aufstehen Aktionen >	173	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	288
Freidenker	175	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	289
Ciencia, Historio, Filosofia & Arte. > (portogiesisch)	176	Gegen die Ehrung und Zurschaustellung v. Kriegs. >	297
Die Lügen der Welt >	177	Gelbe Westen	298
Bundestagswahl 2025	182	<i>gemeinsam sind wir stark</i> Widerstand Jetzt	299
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	183	SOS Lebensabend in Not	299
a s für ein Leben in Würde & Freiheit! ... >	186	Widerstand	303
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	186	Wir sind Kommunisten	306
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	188	Corona Diktatur 2.0	306
Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D. ...	188	# StopptdenMaskenball#	307
Die Deutschland Hasser >	188	Demokratie – Orientiert reloued >	307
Aufstehen Sachsen	189	AG: Die Philosophie der Freiheit	308
Gesundheitszentrum und die Wunderpflaster >	190	VFM – Diskurs	310
open *** >	190	Nicht meine „Regierung“	313
Linkes Diskussionsforum	192	*Der Widerstand Bp* >	313
# aufstehen für 1 gerechte WELT! ...>	198	Bündnis gegen Rechts (BGR)	314
Willkommen in ... DDR 2.0 >	198	Gegen-Tagesschau-Heute	317
Wir sind Deutschland >	198	Widerstand 2020 Friedensbewegung >	318
Politik von gestern / heute / morgen >	200	Ursachenforschung Gtz	318

Gegen Zensur Zwang u. Willkür	319	Linksfraktionen 2.0	484
Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	324	Bürgerinitiative – Franken! Original! >	492
Nachrichten aus aller Welt >	324	Widerstand 2020.de / Leipzig	492
Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	324	Buchstabe 17	495
grüneversenken.de – Der Blog der vorletzte Gener. >	324	Vereinte Direktkandidaten der Zivilg. i. D. >	496
Stoppt den unultimativen Corona-Wahnsinn	325	aufstehen basis stammtisch (*A/14)	496
POLIT TALK JA ZU Ö>	325	Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)	496
Behördenwillkür >	325	Aufstehen bundesweit inoffiziell	504
Wir impfen nicht – der Film u.d. Aufklärung >	327	Free-News-Talk (*A/13)	514
Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	330	Deutsch Russische Freundschaft	516
Die Linke Gelöschtfraktion	334	** DER WIDERSTAND **	518
Freedom for Julian Assange / News	336	Philosophen für den globalen Frieden	521
Europa gewinnt!	337	Grundlagen der Theorie und Praxis ...	523
Linke gemeinsam gegen Rechts	337	SPD neue Netzpolitik	524
Der Rassismus gegen das Eigene Volk	346	Freiburg – Fahrrad – Demo >	526
Geschichte mit Fantasie, ...	346	Freidenker > (Mirco S.)	526
Freunde vom Festival des Politischen Liedes	352	Facebook gegen Rassismus	530
Internetzeitung	354	Community – Wir impfen nicht	530
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona >	356	Schwurbler unter sich	532
Free Julian Assange – Take Action!>	358	Edelweiss Piraten >	534
Gelbe Westen Heilbron 2.0 >	360	Blackout Prep – Die Gr. - Vorbereitung ist alles >	535
Jörg Kipper wir gegen Corona	361	# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe	536
Wohnwesen des Grauens	362	Marxistisches Informations- und Diskussionsforum >	539
# Assange Argentina	368	Smile again	543
Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.	370	dieBasis Köln	543
Corona-Impfung nein Danke! >	370	Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0 ...>	548
Antiimperialistische Aktion	372	Wir werden mehr ...	554
Linke #NoSPD Friedensbewegung	379	Aus gutem Grund gegen Impfpflicht. >	554
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	382	Keine Macht den Maßnahmen	555
Für eine offene Gesellschaft weltweit -	382	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	562
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb. >	389	Impfen, nein danke! >	572
Empathie statt Hass. Für ein gemeins. Miteinander >	391	Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“	580
Neue Linke – gegen Armut und Krieg	392	Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.	590
Philosophenclub der Lohnabhängigen (*A/20)	393	SPD Friedensbewegung >	601
Corona – Impfung nein Danke!	394	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	601
GILET JAUNES PAYS FLECHOIS	395	Es reicht – Wir haben die Schnauze voll! >	602
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (*A/19)	397	Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	615
Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0	398	DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)	624
Widerstand Nord >	401	16 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...	626
Yemen	402	I Libertari	627
#ichlassemichnichtimpfen3.0 (*A/18)	404	Nachrichten aus aller Welt > (Haussie)	640
Deutschland steht auf>	405	Gebt den Grünen keine Change	645
anarchistische Front	411	gegen Links	652
The International Consortium >	413	DIE LINKE.muss bundesweit was tun >	657
Politik allgemein >	417	Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)	658
Politik für Dummies >	417	wir werden zur Zeit echt belogen ...	659
Öl-Konzerne enteignen	420	Flamingomenschen Gegenbewegung >	660
Nationalistentreffe - NRW	420	Friedensbewegung-Forum	668
Rusia, Dinamica Global y Geopolitica >	421	Nothings stopping us now ...	670
Free Slave Projekt (*A/17)	424	DAS LINKE FORUM	670
diebasis – offene Gruppe (reloaded) >	426	Forum für sachlichen politischen Diskurs ...	675
Mensch, Tierschutz und Umwelt! (*A/16)	426	Das große Erwachen@Deuts / Öster. / SW	688
„#ungeschminkte Wahrheit“	431	Antifa vereinigt Euch >	689
diebasis – offene gruppe (reloaded) >	431	HAPPEACE	691
Lautstark gegen Rechts Rhein - Main	437	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	694
Alcantara MA>	437	Krüppel – Aufstand	700
Richtige Arbeit statt 1 Euro Jobs ... >	438	Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.	712
Gottes Revision – Die 144400 (A/15)	440	Friede in einer Welt	717
Friedensverhandlungen sofort	442	Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	720
Covid Wahrheiten	445	BRD-Unrecht 2.0	722
Minden gegen Corona – Impfpflicht	457	VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten	728
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	458	Kapitalismus – Nein Danke! ...	729
The Story of Freedom	465	Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges. (*A/12)	741
Jennys Wohnzimmer	465	Irish Action 4 Assange!	752
Freedom for Julian Assange	467	Oder-Neiße-Friedensgrenze	753
Das wahre Bernburg. >	476	Macht des Volkes gegen Unterdrückung	753
Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn	476	NEUSTART für EUROPA	763
we are that what we are >	482	Gegen Annalena Baerbock	765
Corona - Rebellen 2.0	482	Gegen Rechts – Bunt statt Braun >	767

Wir lassen unsere Kinder nicht impfen >	773	Ungeimpft und stolz darauf!>	1.246
Gegen den neuen Rundfunkbeitrag ...	784	Deutsche Politik	1.262
Aufstehen gegen Altersarmut >	786	Auf die Strasse! Der Demo – Kalender >	1.264
Liga für den Frieden >	796	Wir wollen einen Friedensvertrag für D. JETZT !!! >	1.272
Corona + System – Rebellen 4.0	798	Ungeimpft in Bayern. Das bleibt auch so!!! >	1.290
Kriegswahn stoppen	803	Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.294
Hamburger Künstler vereinigt euch!	809	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	1.295
Österreich Ungeimpft	811	Politik und Medien Hand in Hand	1.295
Freie Medien	813	Anti – Holbratzen	1.297
Transformation der Sprung i. e. n. Leben	815	NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit	1.322
Protestiert gegen AFD&Co überall	822	Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.	1.324
Free Assange Wave	824	Der Widerstand – Verbund aller Gr.	1.333
Nachrichten u. Aktuelles aus D. u. Der Welt	831	aufstehen - Gelbwesten (GJ) >	1.347
Selenskyj stoppen	835	DieBasis RbK	1.362
Gegen die neue Weltordnung (*A/11)	845	Fanpage FaF	1.401
Bürgerinitiative Franken (BIF) >	852	Impfen – NEIN DANKE! >	1.401
Deutschland – Bürger diskutieren >	853	Stop the lockdown.Now!	1.414
Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte	854	Netzwerk der Gelben Westen	1.417
SYRIZA – Linke – Unterstützung >	893	# Stay Awake Bamberg	1.453
Magdeburger Friedensfestival 2023 (*A/10)	894	Gemeinsame Vernetzung	1.470
Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	898	Freie Linke	1.470
Volksrepublik Donezk	901	DEF 2023	1.505
FREE ASSANGE II (*A/9)	902	Forum >	1.514
Friedensbewegung	908	dieBasis Sachsen – Anhalt	1.518
aufstehen bundesweit >	909	Wirtschaft & Gemeinwohl	1.527
Zeit für mehr Gerechtigkeit	916	Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas	1.528
Gesellschaft aussterbenden_Wissens	918	Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.559
RZRF94-Fürstand (*A/8)	923	Mund auf trotz Mundschutz	1.571
Berlin – Brandenburger Landespolitik u. ...>	929	Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.628
AfD – Ortsgruppe Heidenau	931	Party der dummen Wähler (PddW)	1.664
Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	940	Progressives Linksspektrum	1.668
Österreich – COVID ungeimpft – ich steh dazu >	942	Deutschland muß deutsch bleiben. >	1.701
Die guten alten Zeiten >	954	Weg aus Deutschland	1.714
Europe People Protest	978	Banlieues Jaunes 67 (franz.)	1.723
anarchistische Gemeinschaft	985	Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples	1.735
Neue Sahara – Partei – Aufruf zur Gründung	986	Zu Heftig 2.0 >	1.735
Grundgesetzschutz – RunderTisch2020 – 1 >	987	Humanistische Atheisten >	1.749
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	993	Wissensmanufaktur	1.779
Alles of Russia (Stop NATO/ ...)	995	Wir vergessen nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung	1.786
Wir wissen Bescheid!!!	1.006	DEMO Termine in D.	1.792
Clemens G.Arvey – In Memoriam	1.007	Corona Diktatur	1.805
Anti NWO Germany	1.008	Rhein-Main-steht-auf gegen grüne Faschisten!>	1.808
Free Julian Assange The Netherlands	1.012	#ichlassemichnichtimpfen# >	1.849
„Frieden Total“ – Gruppe	1.019	ElternNetzwerk	1.833
Satire, Humor u. Sarkasmus ...>	1.027	Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz	1.874
An alle, die KEIN Zwangsimpfung woll (*A/7)	1.039	Antifa – Grupo de Resistencia	1.887
Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!	1.043	dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen	1.898
Philosophie	1.052	Wir informieren und decken auf!!!	1.918
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ...	1.060	Unimpfbar	1.927
Zeitgeist	1.069	WIR – INTORMIEREN und DECKEN AUF!!!	1.933
Deutschlandretter	1.073	die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.	1.941
Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V. (*A/6)	1.077	Impfpflicht „Nein“ Corona – Fakten & Satiere B1 >	1.944
Aufwachen	1.097	Widerstand 100	1.951
Zukunft der Menschheit, Save A World	1.100	Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	2.000
Widerstand gegen Mietenwahnsinn MG >	1.107	Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047
WIR	1.113	WAHRHEIT statt Mainstream	2.049
Friedens - Impuls >	1.145	Impfen – NEIN DANKE > (Bernd Stahnke)	2.067
Deutsch-Russische Freundschaft + gemeins. ...>	1.154	Der Club der Freidenker	2.081
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	1.158	Lauter Protest	2.090
Gegen unverhältnismäßige Corona Maß. (*A/5)	1.158	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.114
Club der Ungeimpften	1.160	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!! ... >	2.138
Argosls – Estado de Distrito Capital Venezuela	1.164	Deutschland + Russland >	2.146
Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...	1.175	Donauxinal	2.152
„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!	1.186	ungeimpft>	2.165
Lasst die Masken fallen	1.196	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.222
Frieden in der Welt	1.200	Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	2.293
Wissensmanufaktur.net	1.202	Russland – Wir für euch!	2.309
Die Welt wird belogen und verkauft (*A/4)	1.209	Freidenkerforum – private Gruppe	2.417
Für Deutschland	1.219	Mensch und Politik heute >	2.464

Keine Sonderrechte für religiöse Menschen! >	2.472	Adode esta la flor?	9.155
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474	Julian Assange Suporters - International	9.782
GVAG	2.487	Official Alice Weidel >	10.178
DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.514	System – Rebellen > (Bernd Stahnke)	10.459
UMEHR e.V. - Der Aufstand (*A/3)	2.535	Colectivo Chile Pensante	10.938
Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561	Die Rente muss zum Leben reichen - >	11.086
TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.571	Freie Presse	11.539
Aufstehen in Gelbwesten!	2.573	Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.635
Ich lass mich keinesfalls impfen >	2.578	Deutschland nachrichten	14.287
Scott Ritter – Join > (engl.)	2.617	World 4 Assange	14.901
Grüne – Watch – Deutschland Österreich Schweiz >	2.620	ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.988
Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696	Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	19.724
Linker runder Tisch	2.726	Assange, I,Ultime Combat >	23.074
AfD Events Alternative fuer D. Veranstaltungen Gr. >	2.795	Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	27.758
Wir sind das Pack!	2.833	Free Julian Assange	33.713
Frieden Rockt Austria (offizielle Gr.)	2.866	Die Welt wird belogen und verkauft	34.433
Deutsch – Russische Gesellschaft >	2.899	NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.816
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943		
Linksfraktion	3.099	Gesamt Mitgliederzahl:	976.658
Sahra Wagenknecht Kanzlerkandidatin >	3.101		
Forum für Demokratie und Freiheit >	3.121	Gruppen gesamt:	631
Chasing The Rabbit > (englisch)	3.180		
Anti NATO Group >	3.301		
Hier spricht das Volk	3.315		
Freie Presse – freie Meinung – Unzensiert! >	3.384		
Gegen Defender 22	3.459		
KenFM – Diskussionsgruppe	3.537		
Patrioten mit Herz	3.664		
Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703		
American Patriots Rising	3.729		
Nachrichten aus aller Welt	3.983		
Sahra Wagenknecht * Oskar L. Forum – Aktuell ...>	4.033		
Corona Rebellen	4.158		
Assange Action >	4.195		
Music4Assange >	4.201		
Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.269		
Free Assange and Manning Events	4.417		
Connected nurses – Pflegekräfte Europas ...	4.654		
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698		
Wir gegen Altersarmut	4.853		
Impfen, Impfschaden und nun?	4.883		
Blöd aber wahr Das Schlagzeilenblatt d.altern. F. >	4.950		
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996		
Verbund aller Gruppen. Backup >	5.070		
Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.078		
Julian Assange ... Events, Petitions, D.	5.134		
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.167		
Impfpflicht – nein Danke	5.174		
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251		
Fridays gegen Altersarmut	5.334		
Grüne Ökonomie; nachhaltiges Wirtschaften ...>	5.428		
Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (D....)	5.445		
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.468		
Keine Zwangsimpfung> (A/2)	5.779		
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893		
Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896		
Wir gegen Mainstream!!! ... >	5.969		
Widerstand Schweiz	5.991		
Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussischt.	6.205		
Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280		
Wir bleiben ungeimpft	6.411		
Ungeimpft, Gesund u. Glücklich	6.415		
Georg Schramm/H.Rether/U.Pind für ...>	6.919		
FREE JULIAN ASSANGE -The Day After >	7.124		
Gemeinsam Gegen Grüne Pol. u. Ideologie	7.881		
Rücktritt der Bundesregierung	8.680		
Freiheitdergedanken	9.003		
ACU – Außerparl. Corona Untersuchungs. G6 (A/1)	9.055		
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.111		

Natürlich kommt jetzt die Frage: was sollen wir jetzt tun?

Der Westen geht unter, die ganze Welt steht gegen ihn auf. Rettet uns jetzt endlich die AfD - jene Partei, deren stärkstes Wählerklientel aus Arbeitslosen besteht, denen bei Wahlerfolg (siehe Der Westen vom 4.8.2023) Zwangsarbeit per Gesetz bevorsteht? Rettet uns die kritiklose Einnahme von cdl - oder gar noch eine Impfung?

Nehmen wir dazu mal ein anderes Bild. Mitten in den Alpen rast eine Lawine auf das Dorf zu. Jahrzehntelang war gewarnt worden: baut da nicht, das wird übel enden. Aber viele haben an dem billigen Bauland gut verdient - und an billigen Arbeitskräften. Noch wenige Jahre zuvor gab es konkrete Warnungen: schaut mal - da ist richtig viel Schnee - wenn der mal runterkommt! Aber man hat lieber Aluhüte an Kritiker verteilt und weiter lustig Jagertee getrunken. Nun donnert die Lawine ins Tal. Sie wird alles vernichten, was ihr im Weg steht. Vielleicht hilft vereinzelt beten - aber der als tot erklärte Gott der Christen wird da wohl wenig helfen können. Es ist dann Zeit zu schauen, wo man selber steht. Womöglich befindet man sich an dem Rand der Lawine. Womöglich kann man schnell genug rennen. Womöglich findet man ein Erdloch, in dem man eine Zeit lang überleben kann. Aber wahrscheinlich wird man in kurzer Zeit vom Schnee zermalmt - samt Jagertee.

Die neoliberale Offensive läuft lange, die vernunftlose Profitgier hat alles zerstört und zerrüttet, was man zur Rettung brauchen könnte. Gelder, die nun dringend nötig wären, um die Schäden zu reparieren und die Volkswirtschaft autark zu machen, sind in privaten Händen - und sicher im Ausland deponiert. Warnungen gab es genug - aber die waren "linksgrünversifft". Nun merkt der Rest der Welt: wir brauchen den Westen nicht mehr. Sie haben die Werkbänke. Sie haben die Rohstoffe. Sie haben die Menschen. Und die Schnauze voll von uns. Wir haben Versicherungsagenturen, Nagelstudios, McDonalds und den Dollar. Ist der nichts mehr Wert nun ja. Gibt es kein Öl mehr, kein Gas, keine Medikamente, kein Netflix, keine Rente, kein Bürgergeld, keine Arbeit. Warlords werden eine Zeit lang überleben - kennen wir aus dem Ausland, wenn dort Staaten versagen. Es

war nur eine Frage der Zeit, bis die Ausgebeuteten sich - trotz aller Differenzen - zusammenschließen und das machen, was der Westen schon lange macht: ihre Vorteile rücksichtslos ausspielen - zur Rettung von Milliarden Menschen.

Ob es auch nukleare Schlagabtausche gibt, ist schwer vorherzusagen. Aber es wird Zeltstädte in Deutschland geben. Womöglich kauft jemand unsere Städte und Autobahnen, auf jeden Fall ist unser Wasser was wert, unsere Talsperren - aber uns Deutsche braucht man da nicht mehr. Wir werden dann sowieso die Mieten und Steuern nicht mehr bezahlen können. Und Hemden nähen können die selber besser. Autos bauen auch. Die fliegen jetzt sowieso auch selbst zum Mond - hinter dem unsere Politik lange genug gelebt hat. Oder?

Der Eifelphilosoph

Die Neuaufteilung der kapitalistischen Welt durch Krieg nimmt weiter Fahrt auf!

Das gewalttätige Eigentumssystem trägt den Krieg in sich, wie eine Wolke den Regen!

Lasst uns das Recht der reichsten Eigentümer auf Ausbeutung und Unterdrückung, durch ein modernes Besitzrecht für alle Menschen ersetzen!

Die ökonomischen Voraussetzungen für die Abschaffung von Ausbeutung und Unterdrückung durch Großeigentümer sind seit dem Beginn der Überproduktionskrisen des Gewaltsystems Kapitalismus vorhanden.

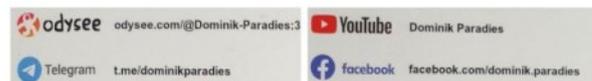
Redaktion "Der Aufstand"

Solidarität mit Dominik Paradies die 5.Runde



Die politische Verfolgung des oppositionellen Journalisten Dominik Paradies geht vor einem Berufungsgericht weiter.

Seit den Anfängen der „Corona - Maßnahmen“ wird Dominik Paradies vorgeworfen, dass er ein falsches „Masken - Attest“ benutzt und in dem Zusammenhang das vertrauliche Wort von Polizisten verletzt hätte, als er diese bei ihren öffentlichen Aktivitäten zur gewaltsamen Durchsetzung „unseres Schutzes“ filmte. Vor Gericht wird ihm bis heute die fachärztliche Überprüfung seines Masken - Attestes verweigert, weil dies nicht relevant sei. Gleichzeitig wird die Existenz einer schwarzen Liste, auf der Ärzte zur Verfolgung eingetragen waren und auf Grund dessen eine Jagd auf deren Atteste gemacht wurde nicht bestritten, aber ebenfalls für nicht relevant erklärt. Indes wurde Dominik genau wegen der Existenz einer solchen „Schwarzen Liste“ in den Händen der Polizei, von diesen mehrfach verfolgt. Die Liste enthielt aber nicht die Namen von Verurteilten, sondern von politisch unliebsamen Personen. Versuche des Gerichts Dominik zu einem Vergleich zu überreden, indem er eine Teilschuld eingesteht und dafür eine geringere Strafe erhält, lehnt er rundweg ab, weil er davon überzeugt ist, dass dies ein unlauterer Versuch ist, die politisch motivierten Taten von betroffenen Staatsdienern nachträglich zu legitimieren.



Wer einen von uns angreift, der greift uns alle an!

Bei seiner Verteidigung vor Gericht, wird Dominik durch einen Rechtsanwalt vertreten und von Mitgliedern unseres Vereins unterstützt. Da die politische Opposition immer wieder Rechtsanwälte benötigt, aber viele Betroffene nicht dazu in der Lage sind sich einen Rechtsanwalt leisten zu können, hat ein Ortsverein von UMEHR e.V. angefangen einen „Solidaritäts- und Verteidigungs-Fond“ (SVF) für Rechtsanwaltskosten zu füllen. Wer diesen mit Spenden oder Taten unterstützen möchte, findet hier unsere Kontaktdaten :

**Spenden an: UMEHR e.V.
IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01
Verwendungszweck: „Für Dominik“**

Um den angedrohten Haftstrafen zu entgehen, wird Dominik die verhängten Geldstrafen in möglichst kleinen Raten abbezahlen, bis die Machtverhältnisse in diesem Land neu geordnet sind und die Opfer des „Corona-Regimes“ rehabilitiert und entschädigt werden können.

Email: info@umehr.net

V.i.S.d.P. Jürgen Michael Hackbarth (OV-GdG von UMEHR e.V.), 0151/54343643
www.umehr.net, Neuer Wall 80, 20354 Hamburg

LE C O Q
 Pour une société de l'égalité
 et l'amnistie générale pour tout le monde!
 Numéro : 02/23 5ème édition 17.6.2023

La seule étranger à Mayotte
C'EST LA FRANCE !!

AMAYOTTE
RAFLÉ ET DEPORTATION EN MASSE
NON

TERRESTRIEN FRANÇAIS
 JE TE RAMÈNE CHEZ TOI
 PETIT NÈGRE

HEU...
 JE SUIS CHEZ MOI
 SUR LE COÛTEAU

NEUS SOMMES
 UNE FAMILLE EN
 MEME PAYS
 NE VOUS
 SÉPAREZ PAS

L'Elysée adopte une manipulation politique pour diviser l'archipel Mayotte en son profit.

**Diviser et conquérir!
 Stratégie des impérialistes dans la guerre des classes !**

L'Impresserie
 Responsable: Ruse Lapais
 Publié par
 Association locale: "Société de l'égalité"
 légalement reconnue par "UMEHR e.V."
 (VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,
 22457 Hamburg
 Email: der.aufstand@umehr.net

THE CARRIER PIGEON
 for a society of equals
 and general amnesty for all!
 Number: 03/23 3rd edition 16.05.2023

Europe accuses US of profiting from war
 De-dollarization: More Countries Seek Alternatives to the U.S. Dollar

Articles in this issue
 - The ten principals of war propaganda in the Ukraine
 - Why general amnesty for all?
 - Is transhumanism evil? A reflected perspective
 Feel free to send your own articles or artwork to be published in The Carrier Pigeon to: der.aufstand@umehr.net
 Editorial principles: [Click here](https://www.umehr.net) or leaf to the last page

IMPRINT
 Responsible: Peter Müller
 Published by: "SOCIETY OF EQUALS"
 legally represented by: "UMEHR e.V."
 (VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,
 22457 Hamburg, Germany
 Email: der.aufstand@umehr.net

Philosophische Hefte

UMEHR e.v.
 UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikal-demokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können.

Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können.

Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
 Nr. 01/2023

30h will, ich will, ich will ich

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
 Nr. 02/2023

ES ENDET NICHT!
 ...WENN IHR ES NICHT BEENDET!

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
 Nr. 03/2023

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht
 Nr. 04/2023

Volksherrschaftliche, also wirklich demokratische Verhältnisse unterscheiden sich radikal von dem, was wir in einem Repräsentationssystem mit den vom Wähler entbundenen Repräsentanten erleben. Nur ein Staatsvolk, das selbst als Gesetzgeber handelt und über die Staatsgewalten herrscht, ist souverän.

Bei UMEHR e.V. wird Radikaldemokratie so umgesetzt:

1. Die Legislative ist die Vollversammlung der aktiven Vollmitglieder. Sie entscheiden über das gesamte Regelwerk und über alle wichtigen Personalien des Vereins, welche sie zu jeder Zeit neu entscheiden können, wie „Könige“.

2. Der erweiterte Vorstand besteht aus der Exekutive (Geschäftsführung), der Judikative (Schieds- und Kontrollkommission) und der Mediative (Redaktion). Er führt die Geschäfte des Vereins stets nach den klaren Vorgaben der Vollmitglieder bis diese anders entscheiden.

3. Fördermitglieder sind nicht verpflichtet im Verein aktiv zu sein, aber können dessen Arbeit finanziell oder anderweitig unterstützen und haben deshalb eine beratende Stimme.

4. Gäste sind in allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins willkommen, wenn sie das Gastrecht nicht für Feindseligkeiten missbrauchen.

Wer mit seinem eigenen Projekt oder seiner eigenen Gruppe bei UMEHR e.V. Mitglied wird, erhält bis zu einer eigenen Eintragung ein Impressum, Rechtsvertretung, eine Versicherung und eine Kostenstelle auf dem Vereinskonto. Damit sind jedes Projekt oder jede Gruppe als Gliederung der juristischen Person UMEHR e.V. handlungsfähig, und die Akteure haften nicht mehr mit ihrem Privatvermögen.

Wer den Zweck unseres Vereins fördern, sich mit seinem Projekt oder seiner Gruppe einbringen möchte, der kann uns kontaktieren oder dieses Blatt mit einer Erreichbarkeit an uns zurück senden:



**info@umehr.net
www.umehr.net**

**Erweiterter Vorstand des UMEHR e.V. (Hamburg VR 24757),
Neuer Wall 80, 20354 Hamburg - Vorstand: 0151/54343651,
Redaktion: 0151/54180372, SKK: 0151/54343643
IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01
POSTBANK NDL DEUTSCHE BANK**